





Nr. 3 | 25. Januar 2018 | T 027 948 30 10 | www.1815.ch | Auflage 41 558 Ex.

FC Raron wehrt sich

Das 75-Jahr-Jubiläum des FC Raron wurde von einer Abzocker-Bande missbraucht. Nun folgt der Konter des FC Raron. **Seite 3**

Zerstörter Sessellift

Die Planungen für die Zukunft des von einer Lawine zerstörten Zermatter Sessellifts «Kumme» laufen auf Hochtouren. **Seite 13**

Der Guggenmusiker

Seit über 40 Jahren ist Christoph Föhn bei den «Fleigutätschern» aus Visp dabei, die dieses Jahr ihr 60-Jahr-Jubiläum feiern. **Seiten 14/15**





Oberwallis Alwin Meichtry bläst als Präsident des Schweizerischen Schafzuchtverbands ein eisiger Wind entgegen. Wird er an der Delegierten-Versammlung in Brig abgewählt? Die Walliser Schäfer wehren sich dagegen. Seite 7



Notfalldienst (Sa/So)

Notfall

Schwere Notfälle Medizinischer Rat 0900 144 033

Ärzte

Brig-Glis/Naters/ Östlich Raron 0900 144 033 Grächen/St Niklaus/ Stalden 0900 144 033 Goms Dr. T. Meier-Ruge 027 971 17 37 Leuk/Raron 0900 144 033 Saastal

Visp 0900 144 033

027 957 11 55

7.ermatt

Dr. Müller

Dr. Bannwart 027 967 11 88

Apotheken

Apothekennotruf 0900 558 143 (ab Festnetz Fr. 0.50/Anruf und Fr. 1.-/Min.)

Brig-Glis/Naters 0848 39 39 39

Öffnungszeiten Dienstapotheke Sa 13.30-17.00 Uhr So 10.00-12.00 Uhr/16.00-18.00 Uhr Rhodania

Visp 0848 39 39 39 Goms Dr. Imhof 027 971 29 94 7.ermatt Vital 027 967 67 77

Weitere Nummern

Zahnärzte Oberwallis Notfall Tierarzt Notfall 0900 811 818 (Fr. 3.60/Min.)

Tierarzt (Region Goms) Dres Kull, Ernen 027 971 40 44

Bestattungsinstitute

Andenmatten & Lambrigger Naters 027 922 45 45 027 946 25 25 Visp Philibert Zurbriggen AG

Gamsen 027 923 99 88 Naters 027 923 50 30 Bruno Horvath

Zermatt

027 967 51 61

Bernhard Weissen

Raron 027 934 15 15 Susten 027 473 44 44



Auf dem Gemeindebüro liegen nachfolgende Baugesuche während den üblichen Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsicht-

Gesuchsteller: Belarmino Rodrigues, Pletschgässi 34, 3952 Susten **Grundstückeigentümer:** Belarmino Rodrigues, Pletschgässi 34, 3952 Susten Bauvorhaben: Wechseln Fensterläden, Treppengeländer, Erstellen Wintergarten Bauparzellen: Parzelle Nr. 7827.

Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Waldmatten» Nutzungszone: Wohnzone W2 **Koordinaten:** 615 463 / 128 495

Gesuchsteller: Beat und Yvonne Schmidt Zilstrasse 70a 9016 St Gallen Grundstückeigentümer: Beat und Yvonne Schmidt, Zilstrasse 70a, 9016 St. Gallen

Planverfasser: Holzbau AG,

3983 Mörel-Filet **Bauvorhaben:** Abänderungsgesuch Neubau Carport, Renovation best. Remis, Photovoltaikanlage **Bauparzellen:** Parzelle Nr. 280,

Ortsbezeichnung: in Susten, im Orte genannt «Gampinengärten» Nutzungszone: Dorfzone Koordinaten: 616 745 / 128 200

Gesuchsteller: Paul Inderkummen, Hauntstrasse 65, 3957 Frschmatt Grundstückeigentümer:

Paul Inderkummen, Hauptstrasse 65, 3957 Frschmatt

Jwan Steiner, 2000 Neuchâtel **Planverfasser:** Architekturbüro Adalbert Grand, 3953 Leuk-Stadt Bauvorhaben: Abbruch und Wieder-

aufbau Treppe bei Ferienhaus **Besonderes:** Ausnahme Grenzabstand, gem. Art. 32 und 73 BZR Erschmatt Bauparzellen: Parzelle Nr. 868,

Ortsbezeichnung: in Erschmatt, im Orte genannt «Bräntschu» **Nutzungszone:** A Dorfzone D-A

Koordinaten: 619 625 / 130 751

Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrung sind innert 30 Tagen nach Er-scheinen im Amtsblatt schriftlich und in drei Exemplaren an die Gemeindever-waltung Leuk, Sustenstrasse 3, 3952 Susten. zu richten

Gemeinde Leuk



An- und Verkauf

Gold- und Silbermünzen Medaillen, Banknoten, Altgold, Schmuck, Uhren zum Tageskurs.



Münzenstube Thun

Ladenöffnungszeiten: Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.45 Uhr 8.00 – 16.00 Uhr

Werner Kummer + Martin Ambühl Ob. Hauptgasse 61 3600 Thun

Tel. 033 222 87 44

Gold- und Silberankau

Montag, 29. Januar 10-16 Uhr «Grünwaldsaal» 3900 Brig

«im Bankgebäude» 3930 Visp

Wir kaufen Ihren GOLD - SILBER - PLATIN Schmuck / Uhren / Goldmünzen / alle Silbermünzen. Zahngold usw. den Sie nicht mehr tragen, aus Erbschaf-ten stammt, defekt ist oder nur in der Schublade liegt.

J. Pascale & L. Pascale Team Sihlbruggstrasse 105 · 6340 Baar Telefon 041 242 00 24

Altgold im Schmuckkästchen?

Wir kaufen Ihr Altgold, Schmuck, Zahngold, Silber, Platin und Palladium.

Edelmetall-Service

ESG GmbH Oberdorf 12 8718 Schänis Tel. 055 615 42 36 www.goldankauf.ch Zu vermieten ab Mitte 2018 in Raron

Vielseitig nutzbare Büroräumlichkeiten (ca. 370m²)

Es besteht die Möglichkeit, davon ca. 130m² als Wohnung zu nutzen.

Zusätzlich vorhanden: Garten, Keller, 2 Garagen, Archiv und 15 Parkplätze

> Für nähere Auskünfte: 027 934 53 06 annalene_theler@hotmail.com

25. Januar 2018 | **RZ** Region

Das steckt hinter dem Betrug

Raron Eine Jubiläumsfeier des FC Raron wurde missbraucht, um Werbegelder zu generieren. Nun wehrt sich der FC und stellt eine klare Forderung.

«Mehrere einheimische Unternehmen haben uns gegenüber bestätigt, dass sie von einer Deutschschweizer Firma kontaktiert wurden», sagt Fabian Troger, Rechtsberater des FC Raron. Der Plan dahinter ist klar: Die Oberwalliser Unternehmen sollen unter Verwendung des 75-Jahr-Jubiläums des FC Raron animiert werden, Werbegelder zu sprechen. Dies zum Ärger des FC Raron, für den dadurch ein Imageschaden entstanden ist.

FC Raron wusste von nichts

Rückblick: In diesem Jahr feiert der FC Raron den 75. Geburtstag. Das bringt ein Unternehmen aus der Deutschschweiz auf eine Idee: Unter Hinweis auf das Jubiläum des FC Raron sammelt es Geldbeträge. Dabei hat der FC Raron niemanden damit beauftragt. Stutzig werden der Fussballverein und sein Präsident Philipp Theler, als sich jemand aus der Bevölkerung bei ihnen meldet und über das Vorgehen beschwert. Über Social Media informiert der FC Raron dann die



Lange Gesichter. Der FC Raron hat sich den Start ins Jubiläumsjahr anders vorgestellt.

Foto facebook.com/FC Raron

Öffentlichkeit. «Wir wollten die Bevölkerung dadurch sensibilisieren, auf keinen Fall etwas zu spenden», sagte Theler kürzlich dem WB. Nun gehen die Verantwortlichen des FC Raron in die Offensive.

Werbebanner für 180 Franken

Ein Unternehmen leitet eine E-Mail der ominösen Firma aus der Deutschschweiz an Troger weiter. «Dadurch haben wir erfahren. wer hinter dieser Aktion steckt», sagt er. Troger – früher selber langjähriger Präsident des FC Raron – kontaktiert den zuständigen Unternehmensleiter und staunt über dessen Begründung, bei der Rarner Bevölkerung Sponsorenbeiträge für das Jubiläum zu suchen. Es handelt sich um ein Internetportal, welches über diverse Anlässe in der Schweiz berichtet und dafür Werbebanner auf seiner Homepage

verkauft. «Durch den Verkauf von Online-Werbeplattformen finanziert sich dieses Unternehmen», sagt Troger. Bereits für 180 Franken werden Firmen als Werbeträger einer Berichterstattung über das Rarner Jubiläum aufgeführt. Obwohl sich diese Aktion in einer rechtlichen Grauzone befindet, verzichtet der FC Raron darauf, rechtliche Schritte einzuleiten.

Klare Forderung des FC Raron

«Wir haben mit dem Leiter des Internetportals eine Vereinbarung getroffen», sagt Troger und erklärt, dass der FC Raron auf rechtliche Schritte verzichte, wenn das Internetportal im Gegenzug niemanden mehr in Zusammenhang mit dem 75-Jahr-Jubiläum um Werbeeinnahmen bitte. Das Unternehmen akzeptiert den Deal. Was bleibt, ist ein fader Beigeschmack. «Durch die Aktion hat der FC Raron einen Imageschaden erlitten», weiss Troger, der als OK-Präsident das 75-Jahr-Jubiläum mitorganisieren wird. Unterschiedliche Feierlichkeiten sind dazu im bevorstehenden Sommer geplant. Troger dazu: «Selbstverständlich werden wir selber auf unsere Sponsoren und Freunde zugehen und um finanzielle Unterstützung bitten. Dafür brauchen wir keine Deutschschweizer Firma.» ■ Simon Kalbermatten

Der RZ-Standpunkt

Die stillen Helden des Alltags



Walter Bellwald Chefredaktor walter.bellwald@rz-online.ch

Der Winter hat uns voll im Griff. In den vergangenen Tagen gab es in den Tourismusregionen viel Neuschnee. Die Folge: Nach dem schneereichen Winter 1999 waren (wieder einmal) mehrere Ortschaften von der Umwelt abgeschnitten. In allen betroffenen Regionen leisteten die Führungsstäbe und Einsatzkräfte wichtige und wertvolle Arbeit und behielten die Übersicht. In stoischer Ruhe wurden Strassen gesperrt und andere notwendige Vorkehrungen getroffen, um Einheimische und Feriengäste nicht einer unnötigen Gefahr auszusetzen. Mit wenigen Ausnahmen wie beim Lawinenabgang in Ovronnaz, bei dem zwei Skifahrer, die sich zum Zeitpunkt des Unglücks ausserhalb der markierten Piste aufhielten, kamen keine Personen zu Schaden. Nicht zuletzt auch deshalb, weil die Führungsstäbe in den einzelnen Ortschaften und Regionen und die zuständigen kantonalen Stellen sehr gute Arbeit leisteten. Was mitunter als selbstverständlich angesehen wird, ist eine verantwortungsvolle und

wichtige Aufgabe, auch wenn die technischen Hilfsmittel und die enge Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Lawinenforschungsinstitut aufschlussreiche Messdaten liefern. Letztlich sind aber auch gesunder Menschenverstand und Erfahrung gefragt, um die Streckenabschnitte rechtzeitig zu sperren. Dazu kommt die moralische Verantwortung. Wer will schon gerne dafür geradestehen, wenn ein Lawinenunglück geschieht und dabei Personen zu Schaden kommen? Nur ungern erinnern wir uns an das schwere Lawinenunglück in Evolène, bei dem im Winter 1999 zwölf Menschen ums Leben kamen und im Nachgang zum Unglück der frühere Gemeindepräsident und der Beauftragte für Katastrophenschutz zu bedingten Gefängnisstrafen verurteilt wurden. Es braucht Zivilcourage, um sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu stellen und Strassen rechtzeitig zu sperren. Diese Menschen, zusammen mit den Kantonieren und den Räumungsdiensten, verdienen unsere Anerkennung.

Region RZ | 25. Januar 2018

Visp braucht mehr Trinkwasser

Visp Die Gemeinde Visp ist auf der Suche nach Möglichkeiten, die Trinkwasserversorgung auszubauen. Lonza will dabei allfällige Mehrkosten übernehmen.

Im Westen des Lonza-Werks in Visp befinden sich derzeit mit dem Ibex zwei neue Produktionsanlagen für Biologika im Bau. Die Anlagen sollen Lonzas Position auf dem Markt für Biopharmazeutika stärken.

Grosser Wasserbedarf

Solche Anlagen benötigen aber auch viel Trinkwasser, was die Gemeinde Visp vor eine gewisse Herausforderung stellt. Schon heute verbraucht das Lonza-Werk rund die Hälfte des Visper Trinkwassers. «Geht das Ibex 2022 in Vollbetrieb, wird die derzeitige Trinkwassermenge nicht mehr ausreichen, um den gesamten Bedarf des Werks sowie der KMU und der Bevölkerung von Visp zu decken», sagt Norbert Zuber, Leiter Infrastruktur und Umwelt bei der Gemeinde Visp. Allerdings ist die Gemeinde bereits seit Längerem im Bild, dass der Bedarf an Trinkwasser in Visp in den kommenden Jahren steigen wird. Entsprechend wurden bereits vor einiger Zeit die ersten Schritte und Massnahmen eingeleitet, um die künftige Bedarfssteigerung decken zu können.



Ab 2022 braucht das Lonza-Werk mehr Trinkwasser.

Archivbild Lonza

«Zunächst wurden Gespräche mit einzelnen Gemeinden wie Brig-Glis, Naters, Raron und so weiter über einen möglichen zukünftigen Wasserbezug geführt», erklärt Zuber. «Auf Anregung der Gemeinde Visp wurde dann im letzten Jahr von der Agglo Brig-Visp-Naters ein regionales Wasserbewirtschaftungskonzept in Auftrag gegeben.»

Zusammenschlüsse prüfen

In der Folge wurden die entsprechenden Arbeiten aufgenommen. «Das Fernziel kann unter anderem sein, im Rahmen eines regionalen Wasserverbundes den Wasserbezug über die gesamte Region zu prüfen, zu planen und umzusetzen», führt Zuber aus. Die Arbeiten an dem Konzept befinden sich derzeit in

der Endphase, sodass im kommenden Jahr mit den ersten baulichen Massnahmen begonnen werden kann. «Gestützt auf das Konzept werden die jeweiligen Gemeinden prüfen, welche Massnahmen prioritär umgesetzt und realisiert werden sollen. Für die Gemeinde Visp heisst das abzuklären, von welchen Gemeinden zukünftig zusätzliches Wasser bezogen werden kann», sagt Norbert Zuber weiter. «Die Prioritäten werden selbstverständlich in Berücksichtigung der Verhältnismässigkeit beziehungsweise der daraus resultierenden Kosten-Nutzen-Verhältnisse festgelegt.» Dazu gehöre auch, dass man entsprechende Bauvorhaben in den einzelnen Gemeinden aufeinander abstimmen würde, so der Leiter

Infrastruktur und Umwelt der Gemeinde Visp. «Zum Beispiel wissen wir, dass die Gemeinde Visp für die zukünftig erhöhte Wasserlieferung zusätzliches Speichervolumen benötigen wird», sagt Zuber. «Dieses Projekt wollen wir in Abstimmung mit dem regionalen Wasserbewirtschaftungskonzept so planen, dass das zusätzliche Speichervolumen möglichst kostengünstig und am idealsten Standort realisiert wird.» Mittels koordinierter Detailplanungen solle aufgezeigt werden, ob zukünftig allenfalls zwei oder mehrere interessierte Gemeinden von einem Projekt profitieren und dieses somit gemeinsam und kostengünstiger realisieren könnten, so Zuber abschliessend

Lonza zahlt mit

Das Thema Ausbau der Visper Trinkwasserversorgung beschäftigt natürlich Lonza als künftig noch grössere Bezieherin an Wasser. «Eine gute Wasserversorgung ist für einen Biotechnologiestandort zentral und für die Produktion benötigen wir eine verlässliche Wasserversorgung», sagt Lonza-Mediensprecher Renzo Cicillini. Deshalb wird Lonza sich auch finanziell am Ausbau der Trinkwasserversorgung beteiligen. «Lonza wird die Kosten, die aufgrund des Mehrbedarfs von Lonza anfallen, übernehmen», so Cicillini. ■

Sonnige Halden planen Fusion mit Raron-Niedergesteln

Oberwallis Die Tourismusvereine «Raron-Niedergesteln» und «Sonnige Halden» wollen fusionieren. Geben die Urversammlungen der betroffenen Gemeinden grünes Licht, tritt die Fusion am 1. Januar 2019 in Kraft.

Ein Zusammengehen der beiden Tourismusvereine «Raron-Niedergesteln» und «Sonnige Halden» bietet sich an. Beide Vereine arbeiten schon jetzt zusammen und haben eine ähnliche Ausgangslage, da beide vor allem im Sommertourismus aktiv sind. Verbindende Elemente sind beispielsweise der BLS-Höhenweg oder der Kulturweg. Zum Perimeter des Tourismusvereins «Sonnige Halden» gehören die vier Gemeinden Steg-Hohtenn, Ausserberg, Eggerberg

und Baltschieder. Die beiden Tourismusvereine verfügen über keine Bergbahnen oder andere konkurrierende Unternehmen, die einen Zusammenschluss wegen Eigeninteressen erschweren könnten. Nach Auskunft von Stefan Soltermann. Präsident des Tourismusvereins «Raron-Niedergesteln», soll der fusionierte Verein am 1. Januar 2019 seine Arbeit aufnehmen. Voraussetzung: Die Urversammlungen der betroffenen Gemeinden geben ihr Okay. Die Fusionskosten werden anteilig auf die involvierten Gemeinden und die beiden Vereine aufgeteilt. Die Partnerschaften zu Unesco, aber auch mit der BLS und zu «Um Visp» bleiben bestehen. Wie der künftige Verein heissen wird, ist noch nicht entschieden. «Bietschhorn Region am Lötschberg» oder «Lötschberg Südseite» sind mögliche



Die Tourismusvereine «Raron-Niedergesteln» und «Sonnige Halden» wollen fusionieren.

25. Januar 2018 | **RZ** Region



Auf dem Dach des Ried-Briger Feuerwehrlokals ist eine weitere Mobilfunkantenne geplant.

Weitere Mobilfunkantenne in Ried-Brig

Ried-Brig Damit die Handyverbindung besser wird, ist eine weitere Antenne in Planung. Die Gegner sind schon vor der Baueingabe in den Startlöchern.

Das Tauziehen um eine bessere Handyverbindung am Brigerberg geht in die nächste Runde. Neuerdings soll es nämlich nicht nur eine, sondern gleich zwei neue Antennen geben. Rückblick: Seit ein paar Jahren will das Telekommunikationsunternehmen «Sunrise» auf dem Dach einer privaten Liegenschaft im Dorfzentrum eine Mobilfunkantenne aufstellen. Gegen das entsprechende Baugesuch gingen damals zahlreiche Einsprachen ein und auch mit einer Petition mit fast 200 Unterschriften wurde das Projekt bekämpft. Der Grund: Befürchtungen wegen des sich in unmittelbarer Nähe befindenden Schulhauses. Das Projekt bewilligte die Gemeinde nicht. Gegen den Entscheid sprach «Sunrise» aber erfolgreich ein und erhielt in der Folge Ende September 2015 die Baubewilligung.

Weitere Antenne in Planung

Während der dreijährigen Gültigkeit derselben wurde das Projekt aber bis dato noch nicht realisiert. «Wir planen den Bau und die Inbetriebnahme für das laufende Jahr», klärt nun «Sunrise»-Mediensprecher Roger Schaller auf. Ebenfalls bereits seit längerer Zeit zeigt auch «Swisscom» Interesse an einer eigenen Antenne am Brigerberg. In Zusam-

menarbeit mit der Gemeinde konnte dafür der Standort auf dem Dach des gemeindeeigenen Feuerwehrlokals gefunden werden. Dieses befindet sich in der Gewerbezone etwas ausserhalb des Dorfzentrums. «Der Mietvertrag ist unterschrieben», sagt Gemeindepräsident Urban Eyer. «Wir planen nun das weitere Projekt, welches dann zur Baueingabe eingereicht wird», sagt «Swisscom»-Sprecher Armin Schädeli. Trotz gegenseitiger «Konkurrenz» halten beide Telekommunikationsunternehmen an ihrem jeweiligen Vorhaben fest. Vorbehaltlich, dass «Swisscom» die Baubewilligung erhält, wird in Ried-Brig künftig also eine weitere Mobilfunkantenne entstehen.

Mögliche Unterschriftensammlung

Wie nun aus gut unterrichteten Quellen zu erfahren ist, soll sich gegen die zusätzliche Antenne in der Bevölkerung bereits ietzt erneut Widerstand formieren. Dabei sei auch wieder eine Unterschriftensammlung nicht ausgeschlossen. Man setze alles daran, das Projekt wenn möglich zu verhindern, ist zu vernehmen. «Bedenken aus der Bevölkerung nehmen wir ernst. Einsprachen gehören in den Baubewilligungsprozess und werden dort behandelt. Allgemein können wir sagen, dass es ein grosses Bedürfnis nach immer mehr mobiler Bandbreite gibt, aber gleichzeitig kommt es vor, dass man neuen Mobilfunkstandorten sehr kritisch gegenübersteht», sagt Armin Schädeli von «Swiss-Peter Abgottspon

ÖV-Hub Fiesch

Verzögerung droht

Fiesch Gegen den geplanten ÖV-Hub sind nach wie vor Einsprachen hängig. Weil deswegen das Projekt verzögert werden könnte, hoffen die Verantwortlichen auf rasche Einigung. Die Zeit drängt.

In Fiesch soll bekanntlich ein neuer Bahnhof mit einer Gondelbahn auf die Fiescheralp entstehen. Der Standort befindet sich rund 400 Meter nördlich des bestehenden Bahnhofs der Matterhorn Gotthard Bahn (die RZ berichtete). Das entsprechende Plangenehmigungsverfahren wurde letzten Herbst eingereicht. Gegen das Projekt sind jedoch verschiedene Einsprachen eingegangen, welche nach wie vor hängig sind. So setzt sich beispielsweise ein Einsprecher mitunter gegen den geplanten Korridor der künftigen Gondelbahn oder aber gegen das dafür notwendige Umzonungs- und Plangenehmigungsverfahren zur Wehr. Ein weiterer Einsprecher wehrt sich ebenfalls, weil eine Stütze auf seinem Grundstück und gleich neben seinem Wohnhaus zu stehen kommen wird.

Interessanter Nebenschauplatz

In diesem Zusammenhang sollen das besagte und weitere betroffene Grundstücke in der Wohnzone der Wohn-/Gewerbezone zugeteilt werden. Dagegen haben nun zwei andere angrenzende Bodeneigentümerinnen eingesprochen, welche weder direkt vom Bau des ÖV-Hubs noch direkt von der Umzonung betroffen sind. Sie befürchten dadurch aber eine Wertminderung für ihr angrenzendes Grundstück. Somit sind gleich mehrere Einsprachen hängig, welche in direktem oder aber indirektem Zusammenhang mit dem ÖV-Hub stehen. Damit einhergehend sind mitunter die Aletsch Bahnen AG als auch die Gemeinde Fiesch betroffen. Der Verwaltungsratspräsident der Aletsch Bahnen AG, Renato Kronig, hofft auf eine rasche Einigung mit sämtlichen Akteuren. «Ansonsten droht eine Verzögerung des Projekts, welches wir wenn möglich zur Wintersaison 2019/2020 in Betrieb nehmen möchten.» Der Fiescher Gemeindepräsident Bernhard Schwestermann war für eine Stellungnahme nicht erreichbar. Peter Abgottspon



Der neue Fiescher Bahnhof mit integrierter Gondelbahn auf die Fiescheralp.

Visualisierung zvg (Archiv)



COQdoré Pouletgeschnetzeltes

Ab Mittwoch



Le Prestige Gewürzschinken aeschnitten, 100 a



Chiquita Bananen unft siehe Etikette, kg



TARTARE

Tartare L'Original Kräuter & Knoblauch, 150 g



Montag, 22.1. bis Samstag, 27.1.18



Toblerone Schokolade div. Sorten, z.B. Milch, 3 x 100 q



Médaille d'Or Kaffee div. Sorten, z.B. Bohnen, 2 x 500 q



Hakle **Toilettenpapier**

div. Sorten, z.B.
Pflegende Sauberkeit, 4-lagig, 24 Rollen



Zweifel Chips div. Sorten, z.B. Paprika, 2 x 175 g





Hero Ravioli div. Sorten, z.B. Eier-Ravioli, 2 x 870 g



Ramseier Fruchtsäfte div. Sorten, z.B. Orangensaft, 4 x 1 l



Sun div. Sorten, z.B. Classic, Tabs, 2 x 46 WG

Persil div. Sorten, z.B. Universal, Pulver, Box, 44 WG



LINDT SCHOKOLADE NOIR div. Sorten, z.B. Excellence Orange, 3 x 100 g

FINI BIRCHERMÜESLI OHNE ZUCKER 2 x 500 g

POLENTA MAISGRIESS div. Sorten, z.B. fein, 750 g

RICOLA BONBONS div. Sorten, z.B. Kräuter, ohne Zucker, 2 x 125 g

In kleineren Volg-Verkaufsstellen

evtl. nicht erhältlich

7.50

WERNLI BISCUITS div. Sorten, z.B. Chocoly Original, 4 x 250 g

NESQUIK Beutel, 2 x 1 kg

NIVEA DEO div. Sorten, z.B. Dry Comfort, 2 x 50 ml

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail. Druck- und Satzfehler vorbehalten.





Impressum

Verlag

alpmedia AG Pomonastrasse 12, 3930 Visp www.1815.ch info@rz-online.ch

Redaktion/ Werbung/Sekretariat

Telefon 027 948 30 10 Fax 027 948 30 31

Abo/]ahr

Schweiz: Fr. 95.-/exkl. MwSt. 20. Jahrgang

Auflage

beglaubigt (WEMF) 41 558 Exemplare (Basis 17)

Redaktion

Walter Bellwald (bw) Chefredaktor Simon Kalbermatten (ks) Stv. Chefredaktor Frank O. Salzgeber (fos) Martin Meul (mm) Peter Abgottspon (ap)

Werbung

Claudine Studer, Geschäftsleiterin Kurt Nellen, Verkaufsleiter Nicole Arnold Stv. Verkaufsleiterin Urs Gsponer Claudia Schmid Dagmar Vouillamoz

Inserateannahme

bis Dienstag 11.00 Uhr inserate@mengisgruppe.ch

Produktion

Mengis Druck und Verlag AG

Administration

Mengis Druck und Verlag AG

Freie Mitarbeiter

Raniero Clausen Christian Zufferey Eugen Brigger Vanessa Mercuri

Inserateannahme bis Dienstag 11.00 Uhr

inserate@mengisgruppe.ch





www.1815.ch

25. Januar 2018 | **RZ** Region

Schäfer-Präsident unter Beschuss

Oberwallis Wird der erste Walliser an der Spitze des Schweizerischen Schafzuchtverbands abgewählt? Walliser Schäfer kämpfen vehement dagegen.

Dem Präsidenten des Schweizerischen Schafzuchtverbands (SSZV) weht ein steifer Wind um die Ohren. Manche Schäfer fordern, den Leuker Alwin Meichtry an der schweizerischen Delegierten-Versammlung, die am 24. Februar in Brig stattfinden wird, abzuwählen. Walliser Schäfer setzen sich derweil dafür ein, die Abwahl zu verhindern.

Präsident seit 2015

Rückblick: Im Februar 2013 wird Alwin Meichtry als Vertreter des Oberwalliser Schwarznasenschafzuchtverbands (SN) in den 14-köpfigen Vorstand des SSZV gewählt. Schon im Jahr darauf wird er Vizepräsident und ein weiteres Jahr später - nach dem vorzeitigen Rücktritt des Freiburgers German Schmutz – erster Walliser an der Spitze des letztes Jahr 100 Jahre alt gewordenen Verbands. Doch Meichtry brachte auch neuen Wind in den Verband und reorganisierte manche Abläufe, um die Effizienz zu steigern. «Dieser Modernisierung und vor allem dem Tempo, das der Präsident eingeschlagen hat, waren manche Vorstandsmitglieder nicht gewachsen und überfordert», hält Hermann Imhof fest, der im schweizerischen Vorstand den Oberwalliser Zuchtverband für das Weisse Alpenschaf (WAS) vertritt. Er ist Mitunterzeichner eines Dokuments, das von noch sieben weiteren Vorstandsmitgliedern unterzeichnet wurde, in dem diese das Vorgehen der vier Initianten «aufs Schärfste» verurteilen, die ihn abwählen wollen. Es bestehe keine sachbezogene Notwendigkeit, den amtierenden Präsidenten abzuwählen, halten sie fest, dessen «unermüdliches Engagement für die An-



In der Kritik: Der Schäfer-Präsident Alwin Meichtry.

liegen der Schäferei von der Basis bis hin zu den kantonalen und bundesamtlichen Stellen eine deutliche und unmissverständliche Sprache sprechen».

Rückhalt im Wallis

Ob es den Dissidenten gelingen wird, Meichtry noch vor dem Ende seiner Amtszeit, die eigentlich noch bis 2019 dauert, aus dem Amt zu werfen, bleibt fraglich, weil ihm kein schwerwiegendes Vergehen gemäss Obligationenrecht vorgeworfen werden kann. Imhof zeigt sich zudem zuversichtlich, dass Meichtry in Schäferkreisen noch über genügend Rückhalt verfügt. Insbesondere im Wallis, einem der bedeutendsten Schafzucht-Kantone der Schweiz. Die SN-Rasse ist zudem die nach dem WAS zweithäufigste Schweizer Schafrasse. Insgesamt verfügt das Oberwallis über eine genügend grosse

Anzahl Delegierten-Stimmen, um ein gewichtiges Zünglein an der Waage zu sein.

Ein Kollektiv-Rücktritt?

Sollte Meichtry dennoch abgewählt werden, hätte dies schwerwiegende Konsequenzen und könnte, wie Imhof andeutet, zu einem kollektiven Rücktritt des noch verbleibenden Vorstands führen. «Solidarität ist uns wichtig, wir könnten kein Vorgehen stützen, das für uns völlig daneben ist», betont Imhof. Vermutlich müsste, sollte dieses Szenario eintreten, an einer ausserordentlichen DV ein neuer Vorstand gewählt werden - mit entsprechendem Stillstand der Geschäfte, bis dieser konstituiert wäre. Fraglich bliebe, ob ein neuer Präsident nach einem Putsch über mehr Rückhalt verfügen würde. Meichtry selbst will sich, seine Person betreffend, nicht äussern. Christian Zufferev

Auslander reining language school

Auslander reining language school

In unsere Deutschkurse mit Erfolgsgarantie.

academia-wallis.ch

#SUZUKI#KOMPAKT#COOL#4x4







ALLGRIP4X4 (HYBRID)

Leasingkonditionen: 24 Monate Laufzeit, 10000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9 %. Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30 % vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasingangebot für den Suzuki Ihrer Wahl. Leasingpartner ist die MultiLease AG. Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.

SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Swift Unico, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 15 990.—, Treibstoff-Normverbrauch: 4.31/100km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO₂-Emissionen: 98 g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 22 g/km; Hauptbild: New Suzuki Swift Compact Top Hybrid 4 x 4, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 22 690.—, Zubehör: Frontgrill-Kit, Treibstoff-Normverbrauch: 4.51/100km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO₂-Emissionen: 101 g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23 g/km. New Suzuki Ignis Unico, 5-Gang manuell, 5-türig, Fr. 14 990.—, Treibstoff-Normverbrauch: 4.61/100km, Energieeffizienz-Kategorie: F, CO₂-Emissionen: 104 g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff-Normverbrauch: 4.71/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: E, CO₂-Emissionen: 106 g/km; CO₂-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 24 g/km; Durchschnittswert CO₂-Emissionen aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 133 g/km.

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

www.suzuki.ch

Garage - Carrosserie

Wyssen AG

3983 Filet-Mörel Tel 027 927 1927



3930 Visp Tel. 027 948 03 03

Alpin Garage

3918 Wiler (Lötschen) Tel 027 939 29 73

Die Messeneuheiten sind da! Wir brauchen Platz für die vielen neuen Modelle.

Brillenfassung gratis? *

* fast alle Brillenfassungen 50 % - 100% reduziert

nur beim Kauf mit 1 Paar neuen Brillengläsern

Gültig ab 16.1.2018 nur solange Vorrat. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Vergünstigungen.



nur bei



Balfrinstr. 5, 3930 Visp, 027 946 04 11



Schreinerei Zimmerei Bodenbeläge

Wir suchen ab sofort

ZIMMERMANN, MONTAGESCHREINER ZIMMERMANNSLEHRLING

Wohnungsräumungen & Entsorgungen 077 49 63 999 BROCANTE

Belalpstrasse 21, 3904 Naters

Firma Auto-Expor

(Unfall + km egal). von Fr. 100.– bis Fr. 25 000.– in bar Bielstr. 49, 3902 Glis-Gamsen Nähe Tamoil-Tankstelle 079 253 49 63

www.benevoles-vs.ch

ARBEIT?

INTERESSE AN

FREIWILLIGEN-

25. Januar 2018 | **RZ** Region

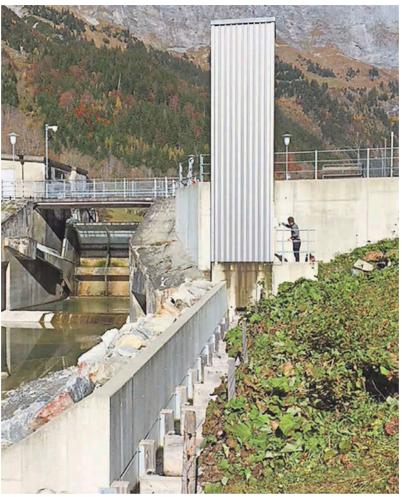
Fische sollen wieder wandern können

Oberwallis Um die freie Fischwanderung wiederherzustellen, müssen im Kanton Wallis 50 Fischwanderhindernisse saniert werden. Dies schreibt das 2011 revidierte Gewässerschutzgesetz vor.

Zwei Drittel aller einheimischen Fischarten sind gefährdet. Einer der Gründe dafür sind die über 100 000 künstlichen Hindernisse in Schweizer Gewässern. Dazu zählen etwa Wasserfassungen, Wehre. Rückhaltebecken, Ausgleichsbecken. Diese Hindernisse be- und verhindern die Fischwanderung. denn Laichplätze, Fressgründe und Wintereinstände vieler Fischarten liegen teilweise weit voneinander entfernt. Um das Wasser als Lebensraum aufzuwerten, schreibt das 2011 in Kraft getretene revidierte Gewässerschutzgesetz deshalb vor, die freie Fischwanderung in der Schweiz wieder zu gewährleisten. Hindernisse, die diese beeinträchtigen, müssen saniert werden.

Realisierungsphase startet

Auch im Wallis müssen in den kommenden Jahren von 252 Fischwanderhindernissen circa 50 wieder fischgängig gemacht werden. Eine der Massnahmen, die den Fischen das Flussaufwärtswandern ermöglichen, sind Fischtreppen, eine andere Fisch-Umgehungsgerinne, also ein separater Weg für die



Dieser Fischlift im Berner Oberland (Gadmerwasser beim Sustenpass) funktioniert seit drei Jahren und wird jährlich von 350 Fischen benützt.

Fische. In einigen Orten in der Schweiz existieren bereits sogenannte Fischlifte. Dabei registriert eine Kamera, ob Fische im Fischlift sind, und dieser befördert sie in der Folge zum Ausstieg ins Oberwasser.

Nach der Planungsphase 2011 bis 2014 beginnt der Kanton jetzt mit der Realisierungsphase. Laut Auskunft von Frédéric Zuber von der Dienststelle für Energie und Wasserkraft bilden die fünf Wehre in

Lavey, Susten, Mörel, Fiesch und Gluringen die Haupthindernisse für Fischwanderung im Rotten. Diesen Frühling werde das Departement die Verfügung für die Sanierung der Fischwanderung bei Lavey publizieren. In Susten ist eine Fischtreppe in der neuen Konzession enthalten. Bei Mörel erhielt die SBB die Verfügung vor einem Jahr. Im Dezember 2017 präsentierte die SBB dem Departement mögliche Lösungen. Zurzeit klärt der Kanton die beste Variante ab. In Fiesch und Gluringen sind Fischlifte bereits bewilligt und es läuft das Entschädigungsgesuch. Die anfallenden Kosten (bei Fischtreppen rund 200 000 bis 300 000 Franken. bei Fischliften circa 800000 Franken) werden vom Bund entschädigt. Bedingung: Die bauliche Umsetzung der Massnahmen muss vor Ende 2030 beginnen.

Massnahmen im Goms

In den Seitengewässern betrifft es Kraftwerke, die für die Fische eine Barriere bilden. So haben die Inhaber der Wasserkraftwerke bauoder betriebliche Massnahmen zu treffen, um die freie Fischgängigkeit zu gewährleisten. So müssen beispielsweise die Gommer Kraftwerke in der Fassung «Freichi» auf der Binna eine Fischwanderhilfe für den Fischauf- und Fischabstieg realisieren und in den Wasserfassungen «Saflischbach» sowie «Mühlebach» Fischwanderhilfen für den Fischabstieg. ■ Frank O. Salzgeber

RZ-Magazin auf TV Oberwallis



30 Jahre REMS

Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums der Regionalen Eishockey Meisterschaft Oberwallis fand in der Eishalle Brig das Jubiläumsturnier statt. Vier Teams kämpften um den Turniersieg.



Horu Trophy in Zermatt

An der Horu Trophy in Zermatt messen sich 76 Curling-Teams. Ins Teilnehmerfeld haben sich auch Teams aus Schottland und Österreich eingereiht.



Bierbrauerin Ida Pfaffen

Seit 12 Jahren braut Ida Pfaffen in Ausserberg Bier. Das RZ-Magazin hat die Bierliebhaberin beim Brauen besucht und sie gefragt, woher die Leidenschaft für das Getränkt kommt.

Ausstrahlungen

Montag

18.00-18.30 Uhr, 19.30-20.00 Uhr

Dienstag

19.30-20.00 Uhr, 23.00-23.30 Uhr

Mittwoch

16.00-16.30 Uhr, 18.30-19.00 Uhr

Donnerstag 18.00–18.30 Uhr, 20.00–20.30 Uhr 22.00-22.30 Uhr

18.30-19.00 Uhr, 20.30-21.00 Uhr

Samstag

18.30-19.00 Uhr, 21.30-22.00 Uhr

Sonntag

18.30-19.00 Uhr, 20.00-20.30 Uhr

OLYIVIPISCHE VVINTERSPIELE 2018



Geniessen Sie die Olympischen Winterspiele 2018. In Pyeonchang werden 6300 Athleten und Betreuer erwartet, die sich an den 17 Wettkampftagen in 15 Sportarten und über 100 Disziplinen messen.

Der «Walliser Bote» bringt die Olympischen Aktualitäten und Hintergründe direkt in Ihren Briefkasten. Überzeugen Sie sich jetzt während 1 Monat mit dem

SCHNUPPERABO FÜR NUR FR. 20.- (statt Fr. 40.-).

Jetzt profitieren!



Print

- ☐ Ich wünsche ein Monats-Abo für nur Fr. 20. (statt Fr. 40. –)
- ☐ Ich wünsche ein 1-Jahres-Abo für nur Fr. 391. statt Fr. 909. im Einzelverkauf.

Die ersten 4 Wochen sind kostenlos.

Online

- ☐ Ich wünsche ein Monats-Abo für nur Fr. 15. (statt Fr. 30. –)
- $\hfill \square$ Ich wünsche ein Online-Jahres-Abo für nur Fr. 289.—.

Die ersten 4 Wochen sind kostenlos.

Name/Vorname:

Strasse/Nr.: PLZ/Ort:

Telefon: E-Mail:

Geburtsdatum: Abo-Beginn:

25. Januar 2018 | **RZ** ABC Aus unserem Dorf



Im Jahr 2014 wurde in Ausserberg das renovierte Bielhüs eröffnet. Dank einer Backstube lebt die Tradition des Ausserberger Roggenbrots in dem Gebäude weiter.

Bereits im Jahr 2008 reifte im Ausserberger Gemeinderat die Idee, das Bielhüs, ein zweigeschossiges traditionelles Walliser Haus aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts, gross angelegt zu renovieren, um es künftig für kulturelle Zwecke nutzen zu können. Nach langer Planungsphase und mit Gesamtinvestitionen von 720 000 Franken, wovon die Gemeinde 80000 und die Kulturkommission des Dorfs 20000 Franken trugen, wurde das Bielhüs im Herbst 2014 eröffnet. Der Rest der Kosten wurde mit Beiträgen der Patenschaft für Berggemeinden, durch Sponsoren, Gönner und die «Freunde Bielhüs» finanziert. «Es war keine einfache Sache, das Projekt zu realisieren, da es immer wieder Diskussionen um die Kosten gab», erinnert sich der ehemalige Gemeindepräsident und heutige Präsident der Kulturkommission Christoph Meichtry. «Heute kann man aber sagen, dass sich die Anstrengungen vollends gelohnt haben.» Dies nicht zuletzt deshalb, weil dank der Renovation des Bielhüs eine Ausserberger Tradition vor dem Aussterben bewahrt wurde. Nachdem der langjährige Bäcker des Dorfs, Gottlieb Schmid, in Pension gegangen und sein Nachfolger die Bäckerei nach nur kurzer Zeit aufgegeben hatte, stand es

«Das Bielhüs hat unser Roggenbrot gerettet»

um den Fortbestand der Roggenbrot-Tradition im Dorf schlecht. «Das Bielhüs hat diese Tradition jedoch gerettet», sagt Meichtry erfreut. Grund dafür ist, dass im Keller eine Backstube eingerichtet wurde. Diese ist Heimat der rund 20-köpfigen Backgruppe der Kulturkommision, welche kurz vor der Aufgabe der Bäckerei ihre Aktivitäten aufnahm. «Zuerst hiess es, wir wür-

den die Bäckerei konkurrenzieren. Heute werden im Jahr im Bielhüs aber wenigstens wieder an die 1200 Roggenbrote mit dem originalen Mutterteig der Bäckerei Schmid gebacken», erklärt Meichtry. «Kommt hinzu, dass Gottlieb Schmid selbst Mitglied der Backgruppe ist und so auch sein Wissen weitergegeben wird.» Ein Teil des verwendeten Roggens wird dabei ebenfalls im Dorf angebaut und gedroschen. «Mit der Renovation des Bielhüs hat sich der Kreis der Roggenbrot-Produktion in Ausserberg wieder geschlossen», sagt der Präsident der Kulturkommission. Neben der Backstube beinhaltet das Bielhüs, welches sich im Besitz der Gemeinde befindet, auch Seminarräume und ist Heimat der Stiftung Jodlerdorf Ausserberg, welche sich dem Erhalt des Erbes der drei landesweit bekannten Komponisten aus dem Suonendorf. Lukas Schmid, Felix Schmid und Arthur Schmid, widmet. «Daneben steht das Bielhüs aber auch für andere Angebote offen, zum Beispiel Ausstellungen, Lesungen, Vorträge oder Familienfeste», sagt Christoph Meichtry.

Wir sanieren und installieren **Heizungen** Haustechnik AG
SCHMID

Capitau Hairung Lüftung

Sanitär · Heizung · Lüftung

www.schmid-haustechnik-ag.ch 3938 Ausserberg

Marktplatz Publireportage | 25. Januar 2018

Was Zahnimplantologie mit Sofortbelastung ist



Wir sprechen mit Dr. Giovanni Pozzesi, dem Gesundheitsdirektor und Schöpfer der Kliniken Cliniche Dental Quality in Domodossola.

Dr. Pozzesi, was ist Zahnimplantologie?

Die Zahnimplantologie besteht aus dem Ersatz fehlender Zähne mittels Einsetzens eines Implantats in den Knochen des Unter- oder Oberkiefers, der als «Wurzel» fungiert und durch einen Stift, auf den die Zahnkrone aufgesetzt wird, ergänzt wird. Sie kann angewandt werden, um

sowohl einzelne Zähne als auch um alle Zähne des Unter- oder Oberkiefers zu ersetzen.

Was bedeutet Sofortbelastung?

Die traditionelle Implantologie benötigt ziemlich lange Zeiträume, von zwei bis sechs Monaten. Ein Zeitraum, in dem der Patient eine provisorische mobile Prothese verwenden muss, was unbequem und störend sein kann. Bei der Implantologie mit Sofortbelastung ist das Implantat sofort benutzbar und die provisorische festsitzende Prothese wird innerhalb von 24 Stunden eingesetzt.

Kann jeder auf Implantate zurückgreifen, um einen fehlenden Zahn zu ersetzen?

Wie bei jeder Behandlung oder jedem Eingriff muss beurteilt werden, was die geeignete Lösung für den jeweiligen Patienten ist. Daher ist eine sorgfältige Untersu-

chung beim Spezialisten notwendig, um die Behandlung zu planen. Auf jeden Fall ist es mit den modernen Technologien wie der Toronto Bridge heute möglich, Implantate auch bei Vorliegen eines sehr dünnen Knochens einzusetzen. Bei sehr schwierigen Fällen kann man letztendlich auf die Knochenregeneration zurückgreifen. Es kommt daher selten vor, dass es überhaupt keine Möglichkeit zum Eingreifen gibt.

Handelt es sich um einen invasiven und schmerzhaften Eingriff?

Die neuen Methoden, die den Kliniken Cliniche Dental Quality zur Verfügung stehen, wie z. B. die fortschrittliche Technik Flapless, ermöglichen es, ohne Skalpelle und Schnitte zu arbeiten und daher ohne Nähte und ohne Blutungen, mit einer sehr leichten und schmerzlosen Anästhesie. Auf diese Weise ist auch die Genesung wesentlich schneller.

Wie lange hält ein Implantat?

Die Lebensdauer der Implantate hängt von der Qualität der verwendeten Materialien, von der vom Patienten täglich durchgeführten korrekten Mundhygiene, von der vom Fachmann regelmässig durchgeführten Mundhygiene, vom Einhalten der geplanten Kontrolluntersuchungen und von den physischen Besonderheiten eines jeden Patienten ab. Wir von den Kliniken Cliniche Dental Quality bieten eine 8-jährige Garantie für die Implantate aus Titan an. Wie auch immer, wenn ein Implantat mit Sorgfalt behandelt wird, kann es für immer dauern.

Kontakt

CLINICHE DENTAL QUALITY ist nur in Domodossola Via Cioia di Monzone, 8 Telefon: +39 0324 242292 www.clinichedentalquality.ch

Anzeige



Entdecken Sie den Neuen Dacia Duster 4x4 und profitieren Sie von 0% Leasing ohne Anzahlung auf alle Modelle.

Dacia Oberwallis Raron: Garage Elite AG, Kantonsstrasse 46 Fiesch: Auto-Walpen AG, Furkastrasse Brig-Glis: Garage Olympia, Kantonsstrasse 2 St. Niklaus: Garage Touring Arthur Ruppen Siders: Garage du Nord SA, Route de Sion 20

Mehr Infos über: www.garagedunord.ch

Angebot gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 01.01.2018 bis 31.01.2018. 0% Leasing: Nominalzinssatz 0% (0% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12-24 Mt., Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Neuer Dacia Duster Access SCe 1.15 Stop & Start 4WD, 6,8 l/100 km, 1.55 g CO₂/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 13 890.-, Anzahlung Fr. 0.-, Restwert Fr. 7 550.-, 10 000 km/Jahr, 24 x Fr. 279.- (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenwagen 133 g CO₂/km.



Spezialangebot

3 für 2 Inserate

Ab einer Grösse von 1/5 Seite buchbar. Gültig bis 28. Februar 2018 (ausgenommen Sonderseiten, Eventmodule und Spezialformate)

Kontakt inserate@mengisgruppe.ch · T 027 948 30 40



25. Januar 2018 | **RZ** Region

Das passiert mit der zerstörten Sesselbahn



Die von einer Lawine zerstörte Talstation des Sessellifts «Kumme» in Zermatt.

Foto zvg

Zermatt Für die Zukunft der durch eine Lawine zerstörten Sesselbahn im Gebiet «Rothorn» sind mehrere Szenarien denkbar. Sicher ist aber schon jetzt: Auch im nächsten Winter wird sie nicht in Betrieb sein.

Der viele Schnee der letzten Zeit hat auch seine Schattenseiten. So traf im Zermatter Skigebiet «Rothorn» Anfang Januar eine Lawine die aus Beton gebaute Talstation des dortigen Sessellifts «Kumme» und zerstörte diese fast gänzlich (WB berichtete). Auch die erste Stütze wurde ein Opfer der Lawine - einzig der hinterste Teil der Station ist noch da. «Nur noch ein Zehntel steht noch», sagt der CEO der Zermatt Bergbahnen AG (ZBAG) Markus Hasler. Die Lawine sei am Gegenhang losgegangen und auf der anderen Seite wieder hochgedonnert, wo sie dann auf die Station traf. «Das war ein ausserordentliches und hundertjähriges Ereignis», so Hasler. Die Bahn kann nun diesen Winter nicht mehr in Betrieb genommen werden. Da sie sich in der Peripherie des Skigebiets befindet, wird der Betrieb der Bergbahnen aber nicht allzu sehr beeinträchtigt. Was aber passiert in Zukunft?

Kein schnelleres Verfahren

«Es geht jetzt erst einmal darum, die Situation detailliert zu analysieren», so Hasler. Bei der Frage einer allfälligen Ersatzanlage seien die verbindlichen Zonenpläne zu berücksichtigen. «Der Verwaltungsrat wird an seiner nächsten Sitzung das weitere Vorgehen bestimmen», so Hasler (findet nach Redaktionsschluss statt). Sicher ist aber: Bei einem Entscheid zugunsten einer Ersatzanlage

wird diese sicher nicht nächste Wintersaison schon in Betrieb sein. «Das ist unmöglich», sagt Hasler. Das dafür notwendige Bewilligungsverfahren dauere rund ein Jahr. Bis zudem definitiv mit dem Bau der Anlage begonnen werden könnte, seien im Anschluss noch weitere Abklärungen wie beispielsweise Bauausschreibungen zu treffen oder aber organisatorische Fragen zu klären. «Und ein beschleunigtes Verfahren aufgrund der Umstände gibt es dafür nicht.»

Masterplan sieht längere Bahn vor

Über die konkrete Zukunft der Bahn kann folglich nur spekuliert werden. Fest steht: Im Masterplan der ZBAG aus dem Jahre 2009 ist als spätere Ersatzanlage für die nun zerstörte 37-jährige Sesselbahn eine neue und wesentlich längere Anlage von «Tuftern» aus vorgesehen. Demnach würde die neue Bahn von weiter unten als bisher zur bestehenden Bergstation auf das «Rothorn» fahren. Als Voraussetzung dafür müsste aber die bestehende und zu besagtem Gebiet «Tuftern» führende Piste mit einer Schneianlage ausgerüstet werden. «Der Bau einer solchen Schneianlage in diesem Gebiet ist bereits seit Längerem vorgesehen», so Hasler. Und die im Masterplan vorgesehene Bahnanlage? «Der Verwaltungsrat wird über die nötigen Schritte beraten und dann entscheiden.» ■ Peter Abgottspon

Liebeslust & Liebesfrust

Mein Partner möchte immer mehr Sex

Liebe Anke,

Nach einer gescheiterten Ehe habe ich (42) vor fünf Jahren einen neuen Mann kennengelernt. Am Anfang haben wir getrennt gelebt und da war es klar, dass wir, wenn wir uns gesehen haben, viel Sex hatten. Nun sind wir vor einem halben Jahr zusammengezogen und ich habe das Gefühl, dass er immer mehr Sex haben möchte. Mir wird das aber langsam zu viel. Ich bin gerne auch nur so mit ihm zusammen und kuschle gerne, ohne ständig Sex haben zu müssen. Auf der einen Seite liebe ich ihn und möchte ihn nicht verlieren, auf der anderen Seite wird es mir einfach zu viel.

Liebe Renate

Die unterschiedlichen Vorstellungen und Bedürfnisse in Sachen Sex werden in einer Beziehung häufig thematisiert und sind für Paare auch eine Herausforderung. Habt Ihr euch mal darüber unterhalten, was Sex für euch bedeutet, was für ein Bedürfnis «dahintersteckt»? Das können nämlich ganz unterschiedliche Gründe sein. So möchte ein Partner mehr Intimität erleben und findet diese Nähe nur beim Sex. Zum anderen kann es sein, dass jemand damit Spannung abbauen möchte und diese sich beim Orgasmus löst. Das ist in der heutigen Gesellschaft, welche oft gestresst, angespannt oder aber unter Druck steht, häufig der Fall. Es kann aber auch sein, dass der Mann etwas beweisen möchte. So zum Beispiel, dass er seine Männlichkeit zum Ausdruck bringen will, sprich dass er «seinen Mann stehen» kann. Manchmal steckt aber auch ganz einfach ein Kinderwunsch dahinter. Viele Menschen verbinden Sex mit Selbstbewusstsein und wollen sich selber oder aber dem Partner/Partnerin etwas beweisen. Du siehst also, es kann ganz unterschiedliche Gründe haben, weshalb Menschen so einen Drang nach Sexualität haben. Hinzu kommt die Frage der Häufigkeit? Was bedeutet viel oder wenig? Auch da gibt es ganz unterschiedliche Blickwinkel. Ihr beide findet das nur heraus, wenn ihr miteinander redet und eure jeweiligen Bedürfnisse und Sichtweisen gegenseitig schildert.



Sexualtherapeutin Anke Schüffler

Haben Sie Fragen an Sexualtherapeutin Anke Schüffler? Schicken Sie Ihre Frage mit Ihrem Vornamen, Alter und Geschlecht an: liebeslust@lieben-lernen.ch Frontal RZ | 25. Januar 2018

«Eine klassische Guggenmusik hat in einer Beiz nichts verloren»



Visp Christoph Föhn ist das älteste Aktivmitglied der Guggenmusik «Fleigutätscher». Zum 60-Jahr-Jubiläum der Formation spricht er über die ersten Jahre der Truppe, den Kulturwandel Ende der 1980er-Jahre und seine Leidenschaft für die Guggenmusik.

Christoph Föhn, Ihr Vater Peter gründete 1958 zusammen mit seinen Kollegen Willy Sterren und Hermann Seematter mit den «Fleigutätschern» die heute älteste noch existierende Guggenmusik im Oberwallis. Was wissen Sie über die Beweggründe der drei Männer, dies zu tun?

Dazu muss man etwas ausholen. Alle drei waren Mitglieder der Musikgesellschaft «Vispe» und der Blaskapelle «Sempre avanti», die mein Vater damals präsidierte. Damals war es Usus, nach Musikfesten und Ähnlichem immer noch in den Beizen zu «stegreifen», also einfach spontan aufzuspielen. 1958 kam mein Vater dann auf die Idee, dass man während der Fasnacht so auch einmal um die Häuser ziehen könnte. Zusammen mit ein paar anderen Musikern taten sie das dann auch und die «Fleigutätscher» waren geboren. Die «Fleigutätscher» entstanden sozusagen als Ableger der Musikgesellschaft und der Blaskapelle, was die Truppe viele Jahre lang auch stark geprägt hat.

Stichwort «Fleigutätscher». Wie kam es zu dieser Namensgebung? «Fleigu» ist wegen des Übernamens der Visper ja naheliegend, doch warum das «Tätscher»?

Zum Aufspielen in den Beizen, eine Strassenfasnacht, wie wir sie heute kennen, gab es ja damals noch nicht, gehörte auch das Vortragen von Schnitzelbänken. Weil dabei halt die Visper «getätscht» wurden, passte der Name «Fleigutätscher» natürlich perfekt.

Heute stehen bei den Guggenmusiken vor allem Stücke aus dem Rock- und Popbereich auf dem Programm, was wurde damals gespielt?

Es wurden vor allem Schlagerstücke gespielt,

richtige Lumpenlieder halt. Dann und wann mischte sich aber auch mal ein Walzer ins Repertoire. Ein weiterer grosser Unterschied zu heute ist dabei auch, dass keine Proben für die Auftritte stattfanden. Hinzu kommt, dass die Instrumentierung ganz anders war. Damals

wurden auch Klarinetten und Saxofone gespielt, auf der anderen Seite gab es viel weniger Schlagwerk.

Was sind Ihre ersten Erinnerungen an die «Fleigutätscher», die ja fünf Jahre vor Ihrer Geburt gegründet wurden?

Bis Anfang der 1980er-Jahre war es so, dass jedes Mitglied für sein Kostüm selbst verantwortlich war. Es gab auch kein Vereinslokal, ein strukturierter Verein wie heute waren die «Fleigutätscher» zu diesem Zeitpunkt ja noch nicht. Das hiess, dass die Mitglieder oft bei uns zu Hause in der Küche geschminkt werden mussten. Meine erste Erinnerung an die «Fleigutätscher» ist also, wie diese bei uns zu Hause den letzten Schliff bekamen. Als Bub war das für mich das Grösste. Etwas, bei dem ich eines Tages unbedingt dabei sein wollte. Sobald ich dann die OS besuchte, durfte ich mit meinem Vater und seinen Kollegen auf Tour.

Was heisst, dass die «Fleigutätscher» kein Verein im eigentlichen Sinne waren?

Wie gesagt war die Struktur eher locker. In diesem Sinn feiern wir in diesem Jahr 60 Jahre fasnächtlich musikalisches Wirken der «Fleigutätscher» und nicht den nach Obligationenrecht eingetragenen Verein. Der grosse

«In anderen Dörfern spielten wir nie»

Strukturwandel mit allem vereinstechnischen Drum und Dran kam Ende der 1980er-Jahre. Bis dahin waren wir wirklich eine reine Beizen-Guggenmusik, wir nahmen daher auch nur an sehr wenigen Umzügen teil. Und auch in anderen Dörfern spielten wir nie auf. Die «Vespi25. Januar 2018 | **RZ** Frontal

aner», die 1978 gegründet wurden, waren von Anfang an ganz anders aufgestellt, so wie man die Guggenmusiken heute kennt.

vor 30 Jahren.

sik im Oberwallis.

Stichwort «Vespianer». Wie war das Verhältnis damals zu dieser Guggenmusik? Sah man sich als Konkurrenten?

Nein. Auch die «Vespianer» wurden teils von Mitgliedern der Musikgesellschaft gegründet, die teilweise früher sogar bei uns mitmachten. Allerdings wollten diese Leu-

te etwas Neues, nach dem Vorbild der Luzerner Guggenmusiken. Das hiess: andere Instrumentierung, mehr Rhythmus, eine Guggenmusik für die Strasse und die Bühne halt. Weil wir so unterschiedlich waren - hier die acht- bis 12-köpfigen «Fleigutätscher», die in den Beizen spielten, und da die über 30 Mann starken «Vespianer», die auf der Strasse Musik machten – hatten wir immer ein gutes Verhältnis.

Heute sind auch die «Fleigutätscher» eine Guggenmusik für die Strasse und die Bühne. Wie und wann kam es zu der Abkehr von der Beizenfasnacht?

Anfang der 1980er-Jahre kamen bei uns zum ersten Mal einheitliche Kostüme auf. Das führte dazu, dass eine neue Generation zu den «Fleigutätschern» stiess. Beim ersten Jubiläum, 1988, waren wir auf 18 Personen angewachsen. Dies setzte sich in den nächsten Jahren fort. Mit dem Zuzug junger Leute, unter denen auch solche waren, die keinen direkten Bezug zur Musikgesellschaft hatten, wurden dann regelmässige Proben eingeführt. Wir begannen aktuelle Lieder zu spielen, die Instrumente wurden teils gewechselt, die Rhythmusgruppe massiv aufgestockt und es entstand im Grossen und Ganzen die Besetzung, die wir heute haben. Hinzu kamen dann auch klare Vereinsstrukturen und man fing an, Lieder selber zu arrangieren.

Damit war es aber auch mit der Beizenmusik vorbei. Bedauern Sie das?

Es hat sich halt so entwickelt. Mich freut aber sehr. dass im Oberwallis wieder kleinere Formationen auftauchen, die wie die «Fleigutätscher» damals Musik in den Beizen machen. Man muss dazu auch sagen: Eine klassische Guggenmusik mit über 30 Leuten hat in einer Beiz nichts verloren. Die Lautstärke ist einfach zu viel für die Gäste. Ich bin auch der Überzeugung, dass eine Musik, die in der Beiz spielt, sich nicht als Platzhirsch fühlen, sondern primär die Gäste unterhalten sollte. Wer in der Beiz einfach drauflosbrettert, kann diesem Anspruch nicht gerecht werden. Deshalb ist es schön, wenn es zur Fasnacht beides gibt, Formationen für die Strasse und jene für die Beizen.

Die «Fleigutätscher» sind heute in der ganzen Region nicht zuletzt für ihre aufwendig gestal-



Christoph Föhn als Mitglied der «Fleigutätscher» im Jahr 1988.

teten Masken bekannt. Wie kam es dazu, dass diese heute jedes Jahr ein essenzieller Teil des Kostüms sind, während man lange Zeit nicht einmal einheitliche Kostüme hatte?

Das Tragen von Masken hat sich in der Tat bei den Oberwalliser Guggenmusiken nie wirklich durchgesetzt, ganz im Gegensatz zu den Fasnachtshochburgen Luzern oder Basel, wo ohne Maske gar nichts geht. Dass dies bei den «Fleigutätschern» anders ist, liegt ausschliesslich an unserem Musikus Philipp Hutter. Seine Leiden-

«Wir sind alle sehr stolz auf unsere Masken»

schaft für das Herstellen der Masken ist grenzenlos, pro Jahr investieren er und sein Helfer Lukas Andenmatten an die 500 Arbeitsstunden allein in die Masken. Hätten wir die beiden nicht, würden wir vielleicht keine Masken tragen. Wir sind aber alle sehr stolz auf unsere Masken.

Sie selbst sind seit 41 Jahren mit ein paar kleinen Unterbrüchen bei den «Fleigutätschern» dabei und mit 55 Jahren das älteste Aktivmitglied. Warum machen Sie immer noch mit?

Es gefällt mir weiterhin, Musik zu machen. Das ist ein wichtiger Punkt. Dann geniesse ich es, mit diesen jungen Leuten Zeit zu verbringen. Neben meiner politischen Arbeit (Christoph Föhn ist Vize-Gemeindepräsident in Visp, An. d. Red.) sind die «Fleigutätscher» zudem ein toller Ausgleich und es macht mir einen gewaltigen Spass, zu sehen, was sich für Leute hinter der Maske

Wie meinen Sie das?

Jeder Guggenmusiker hat ja noch ein anderes Leben, in dem er keine Maske trägt. So unterschiedlich wie das Leben, so unterschiedliche Lebensentwürfe haben unsere Mitglieder. All diese Leute treffen sich dann in der Guggenmusik, um gemeinsam ihre Leidenschaft für die Fasnacht auszuleben und langjährige Freundschaften entstehen zu lassen. Da entstehen Emotionen und es macht eine Gänsehaut, wenn diese Leute dann gemeinsam nach längerer Probenzeit Stücke von der Bühne schmettern. Diese Emotionen sind es, die mich faszinieren. Wie gross diese Emotionen sind, zeigt sich spätestens dann, wenn Mitglieder nach Jahren austreten und am Strassenrand eine Träne verdrücken müssen, wenn wir noch Aktiven an ihnen musizierend vorbeiziehen.

Sie selbst sind nicht nur dabei, sondern arbeiten voll mit. Unter anderem als OK-Präsident des grossen Jubiläumsfestes an diesem Wochenende. Was steht auf dem Programm?

Am Freitagabend steigt in der Mehrzweckhalle in Visp eine grosse Party, natürlich mit Guggenmusiken, aber auch mit Z'Hansrüedi und anderen Musikern. Am Samstag spielen wir und andere Formationen dann in Visp auf dem Kaufplatz und in der unteren Bahnhofstrasse auf und am Nachmittag gibt es einen Umzug durch das Dorf. Am Abend ist dann wieder Party in der Mehrzweckhalle angesagt und am Sonntag lassen wir dann noch eine Ausklangsmatinee mit Konzerten auf dem Kaufplatz über die Mittagszeit folgen. Alle unsere Mitglieder sind intensiv an der Vorbereitung und geben alles für ein unvergessliches Jubiläumsfest. Wir werden es natürlich richtig krachen lassen (lacht). ■

Rätsel RZ | 25. Januar 2018



16





Fasnachtsspezialitäten

WIDERSTAND IST ZWECKLOS!

HOTEL RESTAURANT BELLEVUE, NATERS







Jacqueline & Ambros Summermatter-Walch Furkastrasse 5 3900 Brig

FASNACHTSSPEZIALITÄTEN

POULETFLÜGELI IM KÖRBLI CHICKEN ENCHILADAS BEEF TACOS CHILI CON CARNE NEU PIZZA MONTE!!! FRISCHE KALBSLEBER

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit

25. Januar 2018 | **RZ** Rätsel









Wettbewerb

Zu gewinnen gibts:

5×2 Eintritte für das «Celtic Legends» am 1. März in der Simplonhalle

Senden Sie das richtige Lösungswort an: RZ Oberwallis, Stichwort «Rätsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp oder per E-Mail an werbung@rz-online.ch

Einsendeschluss: 29. Januar 2018

(Absender nicht vergessen)

Viel Glück!

restaurant HOTEL du PONT

Unsere Fasnachtsspezialitäten

- Entenbrust mit Orangensauce
- Kutteln du Pont
- Älpler Maccheroni
- Rippli mit Sauerkraut
- Pouletflügeli mit Pommes Frites

Auf Ihren Besuch freut sich Familie Gemmet

Brig, Telefon 027 923 15 02, Fax 027 923 35 72



Leben Sie im 2018 **Ihren Wohntraum!**

Eigenheim kaufen? Hypothek erneuern?

Gemeinsam finden wir die passende Finanzierungslösung.

Generalagentur Oberwallis **Agentur Visp**

Brückenweg 3 3930 Visp mobiliar.ch/hypotheken family-net ist ein Hypothekarangebot der Berner Kantonalbank und der Mobiliar.

die **Mobiliar**



Entdecken Sie die Vielfalt der Renault Modelle. Zudem profitieren Sie von 4 geschenkten Winterrädern und weiteren attraktiven Angeboten auf alle Modelle. Ein Besuch bei uns lohnt sich.

Renault Oberwallis

Raron: Garage Elite, Kantonsstrasse Fiesh: Auto-Walpen AG, Furkastrasse Brig-Glis: Garage Olympia, Kantonsstrasse 2 St. Niklaus: Garage Touring Arthur Ruppen Siders: Garage du Nord SA, Route de Sion 20

Mehr infos über www.garagedunord.ch

Angebot gültig für Privatkunden bei Vertragsabschluss vom 01.01.2018 bis 31.01.2018. Ein Satz Winterkompletträder wird beim Kauf eines neuen Renault Personenwagens geschenkt.

Bauland in W2 im Tschill Naters zu verkaufen

in unverbaubarer absolut ruhiger Lage für 1-2 Mehrfamilienhäuser oder Terrassenhaus, Projekt vorhanden

Auskunft erteilt Tel.: 027 921 61 13

Wir kaufen und waschen Ihr Auto!

Marke + km egal Faire Preise

078 80 81 888

Kantonsstrasse 26, Steg

Wallfahrten 2018

16. – 17.2. St. Jodern Br. Gabriel Visp + Br. Peter

17. – 27.4. Hl. Land mit Br. Gottfried

15. - 26.10. Hl. Land mit 5 Priester

12. – 19.5. Medjug. ab sFr. 540. – alles inkl.

Medjug. ab sFr. 570.— alles inkl. Exerzi Pfr. Fimm möglich



Wallfahrten 2018 Anmeldung: Telefon 079 750 11 11, ww



Die Sportregion Seefeld bietet die besten Voraussetzungen für einen unvergesslichen Aktivurlaub vor der atemberaubenden Kulisse der Tiroler Bergwelt. Egal ob Wandern, Nordic Walking, Golfen, Radfahren oder einfach nur Relaxen – der Sommer in Seefeld hat viele Freizeitangebote zu bieten. Das sonnige Hochplateau in den österreichischen Alpen bietet Ihnen rundum gelungene Freizeiterlebnisse. Freuen Sie sich auf mehr als 650 Kilometer markierte Wanderwege und rund 60 bewirtschaftete Hütten und Almen. Die unberührte Naturlandschaft wird Sie beeindrucken.

- Über 650 km markierte Wanderwege
- 60 bewirtschaftete Hütten & Almen
- Abwechslungsreiches Ausflugsprogramm buchbar
- Gemütliche Hotels an zentraler Lage





Eröffnungsreise ins Blaue

07. bis 08. April 2018



Highlights

- Beliebte Überraschungsfahrt
- Mittagessen auf der Hinreise
- Musik und Tanz im Hotel



Dolce Vita am Gardasee

4 Tage ab **CHF 585.-**

10. bis 13. Mai 2018 (Auffahrt)



2 Tage ab

CHF 230.-

Highlights

- Ganztagesführung Gardasee
- Besuch Olivenölmühle
- Stadtführung Verona
- Besuch von Sirmione







Grächen - ein Wintermärchen



Nachtskishow

07. & 14. Februar 2018

Feiern Sie mit uns am 14. Februar das 60-jährige Jubiläum der Schweizer Ski- und Snowboardschule und nehmen Sie am Nachtslalom teil!







4. Bour-Wandernacht

23. / 24. Februar & 2. / 3. März 2018

Nächtlicher Winterspaziergang mit Kurzaufführungen «Alter Walliser-Sagen» und mit kulinarischen Walliserspezialitäten!



Live-Musik an der Stafelbar mit Cliff

04. / 11. / 18. / 25. Februar 2018







Thai-Wochen im Familien-Bergrestaurant Hannigalp

19. - 26. Februar 2018

25. Januar 2018 | **RZ** Sport

Die besten Junioren starten im Goms

Goms/Kandersteg Am

Samstag beginnt in Gluringen die Nordische Juniorenund U23-Langlauf-Weltmeisterschaft. Für das Goms eine Möglichkeit, sich für noch grössere Sportanlässe zu empfehlen.

Mit der Eröffnungsfeier in Gluringen startet am Samstag die Nordische Junioren- und U23-Langlauf-Weltmeisterschaft. Während einer Woche steht das Goms ganz im Zeichen des Langlaufsports.

Arbeitsteilung mit Kandersteg

Nach 1985 in Täsch/Zermatt und 1998 in St. Moritz/Pontresina findet die Nordische Junioren- und U23-Langlauf-Weltmeisterschaft in diesem Jahr zum dritten Mal in der Schweiz statt. Dabei teilen sich Kandersteg und das Goms die Austragung. Täglich stehen in beiden Orten insgesamt rund 350 Helfer im Einsatz. «Wir können beweisen, dass wir einen internationalen Wettkampf auf diesem Niveau gut organisieren können. Das ist beste Werbung in eigener Sache», sagt André Vogt, Präsident des lokalen Organisationskomitees im Goms. Vogt denkt dabei sicherlich auch schon an die Olympia-Kandidatur 2026, wo im Goms bekanntlich die Langlaufrennen ausgetragen werden sollen. «Wir können eine gute Visitenkarte abgeben», findet auch



Vom 27. Januar bis zum 4. Februar finden die Langlaufwettkämpfe im Goms statt.

Foto zvg

der ehemalige Langläufer und Biathlet Simon Hallenbarter. «Dazu haben wir nach dem «Cologna-Effekt» jetzt wieder eine Chance, um bei den Jungen die Begeisterung für den Langlaufsport zu wecken.» Für Hallenbarter, der heute in Obergesteln eine Langlaufschule betreibt, hat die Junioren-WM auch eine enorme touristische Bedeutung für die Region. Dem stimmt André Vogt zu, der schätzt, dass dank der WM

mehr als 6000 zusätzliche Übernachtungen generiert werden.Während das Nordische Zentrum in Ulrichen der Austragungsort aller Langlaufrennen ist, werden in der 2016 neu erstellten Nordic Arena in Kandersteg die Wettkämpfe im Skispringen und in der Nordischen Kombination ausgetragen. Eine Partnerschaft, die laut Hallenbarter Sinn macht: «Es ist vernünftig, dass bestehende Anlagen genutzt werden und nicht extra nur für eine WM etwas aus dem Boden gestampft wird.»

Kein Oberwalliser Vertreter

Rund 660 Athleten aus 40 verschiedenen Nationen werden an den Wettkämpfen vom 27. Januar bis zum 4. Februar erwartet. Mehr als zwei Drittel davon werden an den Langlaufrennen im Goms teilnehmen. «Einige Athletinnen und Athleten versuchen jetzt an der Junioren-WM den Durchbruch in die Weltelite zu schaffen, um so die Stars von morgen zu werden», sagt Doris Kallen, Medienverantwortliche der WM. «Vielleicht sehen wir sie dann 2026 an den Olympischen Spielen hier wieder.» Die Schweizer Delega-

tion besteht aus 33 Athletinnen und Athleten. Wegen des Heimbonus dürfen pro Disziplin fünf Schweizer starten und nicht vier Athleten wie bei den anderen Nationen. Einen Vertreter aus dem Oberwallis sucht man im Schweizer Kader allerdings vergebens. Langläufer Dario Imwinkelried etwa muss aus gesundheitlichen Gründen auf die Teilnahme an der Heim-WM verzichten. Insgesamt gilt es, 14 Goldmedaillen in den Langlaufdisziplinen und acht Goldmedaillen im Skispringen und in der Nordischen Kombination zu holen. Als Schweizer Medaillenhoffnungen sieht Kallen im U23-Langlauf Nadine Fähndrich, im Skispringen Sandro Hauswirt und im Langlauf Iuniorinnen Désirée Steiner.

Testevent bei den Damen

Erstmals findet an einer Junioren-WM ein Testevent in der Nordischen Kombination bei den Damen statt. Dies, weil laut Kallen künftig nur noch Disziplinen olympisch sind, an denen sowohl ein Herrenwie auch ein Damenwettkampf stattfindet. Dies ist bis dato in der Nordischen Kombination nicht der Fall.



Die 2016 komplett neu erstellte Skisprunganlage in Kandersteg.

Foto 7010

Eventmodul RZ | 25. Januar 2018

Die «Fleigutätscher» feiern den 60. Geburtstag

Visp Die «Fleigutätscher» sind seit 60 Jahren ein Fixpunkt der Visper Fasnacht. Zum grossen Jubiläum lässt es die Guggenmusik während dreier Tage richtig krachen.

«D'Fleige» haben Geburtstag und Insider wissen, was das bedeutet: eine Mega-Party! Deshalb hat die Guggenmusik auch keine Mühen gescheut, damit dieses Jubiläum eine unvergessliche Sause wird.

Drei Tage Fest

Nicht weniger als drei Tage dauert die grosse Geburtstagsfete der ältesten noch bestehenden Guggenmusik im Oberwallis. Am 26. und 27. Januar spielt sich die Action vor allem im Festareal «Im Sand» in Visp ab. Los geht es morgen Freitag ab 19.00 Uhr mit der Rambazamba-Party mit «Z'Hansrüedi Endfrenz»



An diesem Wochenende lassen es die «Fleigutätscher» richtig krachen.

in der Mehrzweckhalle, den DJs Fabi und Caipivi im Partyzelt und «Vollgas mit Tobias» im Ländlerstübli. Zudem spielen neun Guggenmusiken aus nah und fern auf.

Konzerte im Dorf

Am Samstag finden dann ab 12.00 Uhr Guggenkonzerte in der Bahnhofstrasse und auf dem Kaufplatz statt. Um 17.00 Uhr gibt das Geburtstagskind sein Jubiläums-Ständli auf dem Kaufplatz und danach findet ein Umzug vom Kaufplatz zum Bahnhof statt. Ab 19.00 Uhr geht es dann Schlag auf Schlag weiter im Festareal, das heisst: Vollgas-Party mit 25 Guggen und DJ Fabi in der Mehrzweckhalle. Im Partyzelt heisst es derweil «Nz-Nz-Party» mit «Katsching Kollektiv» und DJ Caipivi. Umrahmt wird das Ganze von einer spektakulären Lasershow. Im Ländlerstübli sorgen gleichzeitig die «Grängjierbüebu» für lupfige Unterhaltung. Der Eintritt zur Party ist an beiden Abenden kostenlos,

Speis und Trank

Neben der Fleigu- und der Disco-Bar sowie dem Ländlerstübli, hier wartet feinster Schnapskaffee, werden die Besucher mit fruchtigen Drinks an der Caribbean Bar und «tasty Shots» an der Hot Shots Bar verwöhnt. Zudem ist auch eine mobile Shots-Bar unterwegs. Im «McFleigutätscher» lässt sich der kleine und grosse Hunger mit leckerem Food stillen.

Ausklang am Sonntag

Den Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten bilden dann am Sonntag die Auftritte von sieben «Üsserschwilzer» Guggen. Diese werden ab 11.00 Uhr eine Ausklangs-Matinee auf dem Kaufplatz spielen.

www.fleigutaetscher.ch



25. Januar 2018 | **RZ** Eventmodul

Kanarische Inseln – Madeira

Brig/Visp Möchten Sie mit uns eine 12-tägige, begleitete Kreuzfahrt zu den Inseln der Sonne erleben?

Dann stechen Sie mit uns in Savona in See. Die moderne Costa Pacifica nimmt Kurs nach Marseille. Ein Ort für das Zusammentreffen verschiedener Kulturen. Durch die Meerenge von Gibraltar nimmt Ihr Traumschiff Kurs auf die Kanarischen Inseln und Madeira. Arrecife ist die Hauptstadt von Lanzarote, der Insel mit vulkanischer Herkunft und kilometerlangen Sandstränden. Teneriffa wird Sie mit dem höchsten Berg Spaniens «Pico del Teide» willkommen heissen.

Madeira (Portugal) ist die Insel, in der «der Sommer überwintert». Geniessen Sie die Stadt Funchal oder unternehmen Sie eine klei-



ne Wanderung. Die andalusische Stadt Malaga wird Sie mit ihrer gastfreundlichen Atmosphäre begrüssen. Im antiken Hafen von Rom (Civitavecchia) legen Sie inmitten der römischen Zivilisation an. Geniessen Sie Rom und seine zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Unsere Reise endet wieder im

Hafen von Savona. Während der ganzen Kreuzfahrt haben Sie vier Seetage zum Geniessen.

Kuoni Brig-Visp bietet diese einzigartige, begleitete Kreuzfahrt vom 6. bis 17.10.2018 an

Info-Samstag

Kostenloser Info-Samstag

Armand Zenklusen wird die begleitete Kreuzfahrtreise persönlich vorstellen:
Kuoni Reisen
Travelpartner Zenklusen
Samstag, 27.1.2018, um 11.00 Uhr
Brückenweg 12, Visp

Anmeldung erforderlich unter kuoni.visp@rhone.ch oder Tel. 027 946 60 30

KUON

Brig • Visp

12 Tage ab Fr. 999.—

Begleitete Kreuzfahrt Kanarische Inseln – Madeira

> 06. – 17.10.2018 / 12 Tage *17. – 28.10.2018









Reiseroute

Tag Sa Einschiffung / Abfahrt Savona
 Tag So Marseille
 Tag Mo Erholung auf See

4. Tag Di Erholung auf See
5. Tag Mi Lanzarote (Arrecife)

6. Tag Do Teneriffa (St. Cruz De Tenerife)

7. Tag Fr Madeira (Funchal) 8. Tag Sa Erholung auf See

9. Tag So Malaga10. Tag Mo Erholung auf See

11. Tag Di Rom (Civitavecchia 12. Tag Mi Ausschiffung Savona

Flex-Value Preise pro Person in CHF:

Value-Innenkabine CHF 999.00
Value-Aussenkabine CHF 1'299.00
Value-Balkon Kabine CHF 1'699.00
*ohne Begleitung / individuell

Gratis
Getränkepakete
Kinder gratis

Malaga

Funchale

Arrecife
St. Cruz De Tenerife

Das Piu Gusto Getränkepaket 24/24h ist bei den Premium Kabinen gratis dazu! Kinder(2) bis 18 Jahren sind in der Kabine der Eltern gratis! auf AnfrageSuiten und Kabinen zur Alleinbenützung auf Anfrage.

Der Reisepreis enthält: Reisebegleitung von Kuoni Brig – Visp, 11 Nächte Unterkunft gemäß Kabinenwahl, Vollpension (gratis Getränkepakete bei Premiumkabinen), Galaabende Aktion gültig nach Verfügbarkeit bis zum 03.02.2018

ANMELDUNG:

Kuoni Reisen, Travelpartner Zenklusen A. & S.

Brückenweg 12 Belalpstrass<u>e</u> 9 3930 Visp 3900 Brig T 027 946 60 30 T 027 921 10 10 kuoni.visp@rhone.ch kuoni.brig@rhone.ch



Armand Zenklusen Reiseleitung

Freizeit **RZ** | 25. Januar 2018

Mondkalender

25 Donnerstag 🎮 Harmonie in der Partnerschaft, Geldangelegenheiten, Wurzeltag

26 Freitag 🎮 ab 18.41 ****** Harmonie in der Partnerschaft, Geldangelegenheiten, Wurzeltag

27 Samstag 👭 Blütentag

30 Dienstag 🗮

28 Sonntag M ab 19.59 *** Blütentag

ab 19.54 📉

29 Montag 🗮 Pflanzen giessen, Blatttag

Pflanzen giessen, Blatttag

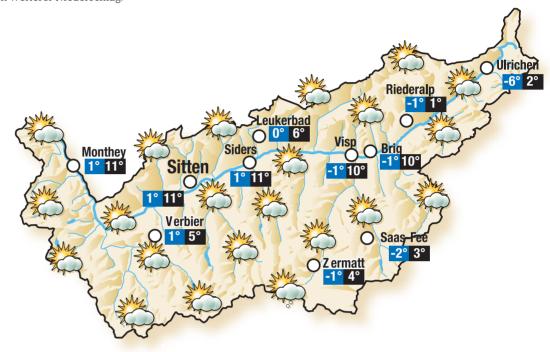
31 Mittwoch Haare schneiden, Fruchttag

Neumond 15.02. zunehmender Mond 23.02. Vollmond 31.01. abnehmender Mond 07.02

Wetter

Freundlich mit sonnigen Abschnitten

Trotz zeitweise etwas dichteren Wolkenfeldern erwarten wir heute freundliches und teilweise auch sonniges Wetter. Dazu wird es mild, so erwarten wir in Sitten, Brig und Visp etwa 10 bis 11 Grad. In den Tälern ist es teilweise föhnig, auf den Bergen weht ein starker Südwestwind. Morgen Freitag liegen wir im Bereich einer Störung, es ist meistens bewölkt und vor allem in den Südtälern zeitweise nass. Schnee fällt ab rund 1000 Metern. Am Samstag fällt vor allem in den Südtälern weiterer Niederschlag.



Die Aussichten

Freitag Rhonetal 1500 m





Samstag







Montag Rhonetal 1500 m

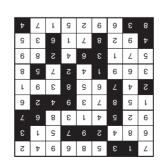


Persönliche Wetterberatung: 0900 575 775 (Fr. 2.80/Min.) www.meteonews.ch

meteonews (2))

Sudoku (schwer)

	1	3						
			2	9	7			3
		5					6	7
		8			9	4	2	
2		7			8			
			1		2		5	
			3	6		2		
4			8			6		
8	3							4



Gutes Wetter wünscht Ihnen:



25. Januar 2018 | **RZ** Freizeit

Rätsel

Gewinner Nr. 2: Jasmine Lochmatter, Glis

Verlust	V	Urein- wohner Ame- rikas	V	unbe- stimmter Artikel	ruhig		V	Aufguss- getränk	V	franzö- sische Land- schaft	unbe- dingt (franz.)
Δ			3					Abk.: Evg. Volks- partei	\triangleright		V
Auto- bahn- aufkleber		Jazz- variante (Kw.)	\triangleright			4		hohe Körper- kunst		Berg- stock in Grau- bünden	
\wedge					ein Auto- maten- spiel		Schweiz. Staats- mann, † 1928	>		V	
krum- mes Glied- mass		Eich- mass		Fecht- waffe	\gt			7			
Schweiz. Kompo- nist, † 1543	>	V				Figur der Quadrille	>			südam. Hahnen- kampf	
konstant, konti- nuierlich	>		8				Vorname des engl. Filmstars Guinness		Titel- figur bei Milne (Bär)	>	
\supset				Gattin des Gottes Thor		enthalt- samer Mensch	>			6	
	kampf- unfähig (Abk.)		schmale Lücke	>					Abk.: gut		Initialen der Luxem- burg †
Duplikat	>	2				Berner Alpen- gipfel	>		V		V
\triangleright			hist. Teil des Kantons Aargau	5					0.51	KE-PRESS-1212	OH 2
franzö- sische Ver- neinung	1	2	3	3	4	5		6	7	8	Un-3



25

Hochzeits- & Businessmode Kantonsstrasse 136, 3952 Susten www.la-fortuna.ch info@la-fortuna.ch 079/895 30 34

Gerne nehme ich Ihre Voranmeldung entgegen.

Gewinn

Ein Gutschein im Wert von Fr. 50.-

von La Fortuna. Der Gewinner wird kontaktiert.

Lösungswort einsenden an: RZ Oberwallis, Stichwort «Kreuzworträtsel», Pomonastrasse 12, 3930 Visp, oder per E-Mail an: **werbung@rz-online.ch**

Einsendeschluss ist der 29. Januar 2018. Bitte Absender nicht vergessen! Der Gewinner wird unter den Einsendern des richtigen Lösungswortes ausgelost.

Auflösung Nr. 2, 2018



Anzeige



Tageszug

Tagescar

Krankencar

LOURDES



CHF 1'200.-

850.-

CHF

VOM 20. BIS 26. MAI 2018

Begleitet von Herrn Felix Gmür, Bischof von Basel

Wir reisen mit dem Zug, Car oder Flugzeug nach Lourdes

Flugzeug Abflug 21. Mai ab Sitten

Abfahrt

Abfahrt

Rückflug 25. Mai ab Lourdes

Abfahrt 20. Mai morgens ab Brig

ab Genf mit TGV

20. Mai morgens ab Eyholz+Susten CHF 790.-

(nur für Kranke und Pflegepersonal)

20. Mai morgens ab Brig CHF 850.-

Die oben genannten Preise verstehen sich für Mittelklasshotel. Hotel mit drei oder vier Sternen wird ein Zuschlag zwischen 200.- bis 300.- Franken berechnet

Anmeldeformulare können bei den Pfarrämtern oder dem Organisator bezorgen werden. Sie sind bis spätestens 15. März 2018 an das Diözesane Wallfahrtwesen, Rue St. Théodule 14, 1950 Sitten zu senden. Sie haben auch die Möglichkeit sich direkt über Internet www.pelerinagelourdes.ch anzumelden.

Kranke Pilger und Pilgerinnen haben eine Ermässigung und benötigen ein spezielles Anmeldeformular. Es kann beim Organisator bezogen werden.

Organisator: Karl Hutter, Rue Hermann Geiger 13, 1950 Sitten / Tel. 027 323 12 12 Natel 079 467 84 05 / Email: kari.hutter@bluewin.ch



Neu ab Samstag 27. Januar 2018 dann jeweils

Freitag und Samstag 18.30 - 21.30 Uhr vorbehalt Wetterbedingungen

Saison- und Mehrtageskarten ab 5 Tagen sind gültig Abendkarte: CHF 10.00 sonderpreis zur Angebotseinführung

Gastronomie vorhanden

Infos und definitive Daten: www.eischoll.ch



Wierypark GLIS – wohnen im Dorf

5½-Zimmer-Wohnung

bezugsbereit, neu, 1. OG, 151 m², Bad, Dusche, 2 Balkone, Reduit, Einstellplatz, Keller (auch als Zweitwohnung nutzbar)

Telefon 079 332 41 22

Freizeit & Ausgehtipps RZ | 25. Januar 2018

34. Sombrerosball in Brig

Brig. «Fire and Ice»: So lautet das Motto der diesjährigen Ausgabe des bereits 34. Sombrerosballs. Der Sombrerosball gehört zur Briger Fasnacht dazu, wie der Schnee zum Winter dazugehört. Wie gewohnt begrüssen Sie die Sombreros am Samstag, 27. Januar 2018, bereits ab 11.00 Uhr auf dem Sebastiansplatz. Geniessen Sie einen hausgemachten warmen Wein, ein kühles Bier oder eine Bratwurst und hören Sie dabei den unterschiedlichen Guggenmusiken aus nah und fern zu. Von Kreuzlingen über Basel bis Zermatt stammen die elf Formationen, welche ihr Repertoire zum Besten geben. Highlight dürfte dabei wie immer das «I spiel a Liad für

di» sein, das um 17.30 Uhr auf dem Sebastiansplatz gespielt wird: Alle Guggenmusiken sind dann gleichzeitig auf dem Platz versammelt und geben ihren Hit zum Besten. Anschliessend findet um 19.15 Uhr ein Umzug durch die Briger Innenstadt statt. Ab 20.00 Uhr beginnt dann die Party in der Simplonhalle. Stimmen Sie sich mit den Sombreros auf die Fasnacht ein. Neben den Guggen sorgt DJ Don Promillo für beste Unterhaltung. Die Sombreros freuen sich, Sie auf dem Sebiplatz bei einem kühlen Bier oder am Abend in der Simplonhalle mit heissen Rhythmen begrüssen und bewirten zu dürfen.

www.sombreros.ch



Die Sombreros freuen sich auf ihren Ball.

Foto zvg

40. Risottofest in Gondo



Am Risottofest in Gondo ist die Stimmung jeweils ausgezeichnet.

Foto zvg

Gondo Schon zum 40. Mal findet am Samstag, 3. Februar 2018, in Gondo das allseits beliebte Risottofest statt. Zwischen 400 und 500 Portionen Risotto gehen dabei normalerweise über den Tresen. Gereicht wird das Reisgericht ganz klassisch mit Geschnetzeltem. Los geht es ab 11.00 Uhr mit einem Apéro in der Turnhalle. Von 11.30 bis 14.00 Uhr kann man dann das Risotto mit Geschnetzeltem und Salat schlemmen. Für fasnächtliche Stimmung sorgen dabei Auftritte der Guggenmusiken «Chruitfrässär» aus Simplon Dorf und «Pampers» aus Brig-Glis.

Ab 15.00 Uhr spielt dann die Partyband «Die Rosenprinzen» zum Tanz auf. Wer am Abend noch Hunger hat, für den gibt es ab 20.00 Uhr Raclette von der Sennerei aus Simplon Dorf und erneut sorgen «Die Rosenprinzen» dann für Stimmung. Das Risottofest in Gondo markiert jeweils den Start der Fasnacht auf der Simplon-Südseite. Für die sichere Heimreise sorgt ein Spezialangebot von PostAuto Oberwallis. Der Verein Risottofest Gondo weist darauf hin, dass die Autozüge der BLS nicht mehr ohne Fahrzeug benutzt werden können.

Sanpanchos-Fest



In Steg steht das traditionelle Sanpanchos-Fest zum Stäg an.

Foto zvg

Steg «Eifach zämu fäschtu, sus lustig ha und d'füft Jahreszyt gniessu, bi de Sanpanchos zum Stäg!» Unter diesem Motto lädt die Guggenmusik «Sanpanchos» morgen Freitag, 26. Januar 2018, zum traditionellen Sanpanchos-Fest nach Steg ein. Los geht es um 19.30 Uhr mit einem Umzug vom Restaurant Sport zum Festplatz. Ab 21.00 Uhr spielen im Festzelt dann verschiedene Gug-

genmusiken aus dem Oberwallis auf. Dazu gibt es Tanz und Unterhaltung mit Keller Walter und einem DJ. Für das leibliche Wohl sorgen eine Küche und diverse Bars. Das traditionelle Sanpanchos-Fest zum Stäg verspricht auch dieses Jahr wieder Spass für Jung und Alt, geselliges Beisammensein und eine gute Zeit mit Freunden.

www.sanpanchos.ch

Es ist Zeugniszeit

Visp Zahlreiche Schüler haben ihren Weg durch das Schuljahr bis anhin gut gemeistert, bei anderen allerdings tauchen Unsicherheiten auf. Wie wird das 2. Semester wohl verlaufen? Reichen die Leistungen aus, um eine optimale Zukunftsperspektive zu haben? Dies sind Fragen, die sich einige im Moment stellen. Die Eltern sind verunsichert hinsichtlich der Schullaufbahn ihres Kindes oder ihres Jugendlichen. Damit das 2. Semester doch noch einen guten Abschluss findet, kann dem Schüler jeden Alters (auch Lernenden) gezielt eine unterstützende Massnahme angeboten werden, damit sich die schulischen Leistungen bis zu den Zeugnissen noch verbessern. Dabei kann eine Lerntherapie helfen. Schulprobleme aller Art, fehlende Lerntechniken, Versagensängste, Blockaden, Krisen, Motivationsprobleme, Konzentrationsschwäche, mangelndes Selbstvertrauen, Hausaufgabenstress oder kein Zeitmanagement sind die Inhalte einer solchen Therapie. In der Lerntherapie wird

individuell auf den Schüler eingegangen, um ihm eine gezielte Hilfestellung anzubieten. So kann sich der Schüler beispielsweise durch die in der Lerntherapie angeeigneten Lerntechniken einen neuen Zugang zum Lernstoff verschaffen und kann somit Lerninhalte besser aufnehmen. Die Zusammenarbeit mit den erfahrenen Lerntherapeutinnen Mariette Burgener und Diana Stöpfer bietet eine Möglichkeit, allfälligen Schwierigkeiten auf den Grund zu gehen, damit eine angepasste individuelle kompetente Hilfestellung geboten werden kann, damit Aufwand und Ertrag wieder stimmen und sich die Noten wieder verbessern.

www.lerntherapie-visp.ch



Eine Lerntherapie kann helfen.

25. Januar 2018 | **RZ** Freizeit & Ausgehtipps

«Celtic Legends» in der Simplonhalle

Brig Anlässlich ihres 15-jährigen Bestehens machen die bekannten «Celtic Legends» in der Briger Simplonhalle halt. Die Show bietet ein veritables Best-of der Tänze und Musikstücke, die den weltweiten Erfolg von «Celtic Legends» ausmachen. Sie zeigen ihr neues Programm, damit das Publikum mit weiteren Dimensionen des musikalischen und tänzerischen Kulturerbes Irlands beglückt werde. Gegründet in der faszinierend wilden Gegend rund um Connemara, ist das «Celtic Legends»-Ensemble die perfekte Verkörperung der traditionellen irischen Kultur. Unter der Leitung von Sean McCarthy interpretieren die sechs Musiker unbekannte Stücke, die die Besucher in die elektrisierende und herzerwärmende Atmosphäre der irischen Pubs versetzen. Zum mitreissenden Rhythmus der irischen Musik und zu den erstaunlichen Choreografien von Jacintha Sharpe lassen nicht weniger als zwölf Tänzerinnen und Tänzer die Bühne erzittern. Die jungen Künstler aus Galway, Dublin und Belfast feiern während des zweistündigen Spektakels den ungestümen Steptanz, die rasenden Melodien der Musik und die herzzerreissende Melancholie der Balladen. «Celtic Legends» ist eine der weltweit einzigen Shows dieser Art, die ohne jegliches Playback auskommt - alle Instrumente und Stimmen ertönen live auf der Bühne. Zu sehen sind «Celtic Legends» am Donnerstag, 1. März, um 20.00 Uhr in der Briger Simplonhalle. Tickets erhältlich bei Brig Simplon Tourismus, Ticketcorner und www.rrp.ch

www.rrp.ch



«Celtic Legends» machen halt im

Oberwallis. Foto zv

Fr 26.01. 20.30 h The greatest Showma Sa 27.01. 14.00 h Papa Moll 17.00 h The greatest Sho 20.30 h Jumanji 23.00 h Insidious So 28.01. 14.00 h Papa Moll 17.00 h The greatest Sh 20.30 h Jumanii Mo 29.01. 20.30 h Mountain Di 30.01. 20.30 h The greatest Showman Mi 31.01. 14.00 h Papa Moll 20.30 h Jumanji



Fasnacht in Leuk

Leuk «Carnevale - Schmutz im Stutz». Unter diesem Motto wird am Samstag, 27. Januar, ab 13.00 Uhr der erste «Schnäggu-Trail» für die kleinen Fasnächtler in Leuk-Stadt durchgeführt. Die ganze Bevölkerung ist dabei herzlich zu Kaffee und Kuchen im Schloss eingeladen. Gegen 17 Uhr findet dann die Preisverteilung inklusive eines Platzkonzerts der «Ilgrabu-Krachär» statt. Ab 19.00 Uhr präsentieren sich die Restaurants von Leuk-Stadt mit ihren Sujets, Spezialitäten und Unterhaltungsprogrammen. Die «Schnäggu-Schränzer» werden

mit DJ Mike im «Schälmiturru» für Partystimmung sorgen. Der Umzug findet um 19.45 Uhr statt. Zwischen 20.00 und 2.00 Uhr in der Früh finden vor den Restaurants mehrere Guggenmusikkonzerte statt. Die Restaurants werden die jeweiligen Guggenmusiken ankündigen. Dieses Jahr findet auch eine Masken-Prämierung statt. Das schönste «Maschggi» erhält 200 Franken. Die Verlosung findet um 00.25 Uhr statt. Die «Schnäggu-Schränzer» hoffen auf ein zahlreiches Kommen und Mitmachen.

www.schnaeggu-schraenzer.ch



Die Leuker «Schnäggu-Schränzer» laden zur Leuker Fasnacht. Foto zvg

SO. 28 JANUAR 2018, 15.00 UHR DER GESTIEFELTE KATER KINDERTHEATER REISETHEATER ZÜRICH EINTRITT ERWACHSENE FR. 20.-, KINDER FR. 10. VORVERKAUF: 027 948 33 11 www.lapostevisp.ch

Was löift?

Kultur, Theater, Konzerte

Visp, 28.1., La Poste, Kindertheater

«Der gestiefelte Kater»

Brig, 30.1./13.2./27.2./13.3./27.3./17.4.,

18.00 Uhr, Mediathek

Literarische Streifzüge

Brig, 1.3., 20.00 Uhr, Simplonhalle,

Irish Dance Music Live,

Celtic Legends

Brig, 13.–22.4., BrigerMusikNächte

Ausgang, Feste, Kino

Steg, 26.1, Festplatz

Sanpanchos-Fest

Visp, 26.-28.1.

MZH, Jubiläumsparty Fleigutätscher

Leuk, 27.1.,

Carnevale Schnäggu-Schränzer

Brig, 27.1., 34. Sombrerosball

Naters, 2.–9.2., Natischer Fasnacht

Gondo, 3.2., 40. Risottofest

Brig, 9.2., Noolenlauf

Sport, Freizeit

Brig, 25.1.

Yogastudio OM, Yoga Workshop

Eischoll, ab 27.1.

jeweils Freitag/Samstag

Nachtskifahren Betradi-Express

Grächen, 28.1., 10.00 Uhr 2. SiSu Familienfestival

Brig, 1.2., Yogastudio OM

Yoga Workshop

Brig, 17.–24.2., Maria & Patrick Pfammatter Goldschmiede

Trauringwoche

Buchen Sie jetzt Ihre Werbung in der RZ

Kontakt T 027 948 30 30 inserate@mengisgruppe.ch Piazza RZ | 25. Januar 2018

Mesireccas-Night in Raron



Alena Pfammatter (19), Leuk, und Mirco Kalbermatter (23), Niedergesteln.



Romaine Gsponer (18), Susten, und Sabrina Lochmatter (25), Niedergesteln.



Norina Ruffiner (19), Turtmann, und Marc Plaschy (31), Susten.





Philip Seiler (21), Niedergesteln, und Philipp Bregy (41), Glis.



Svenja Kalbermatter (22) und Dominique Bregy (23) aus Niedergesteln.



Fabio Tomaso (28), Sandra Klausen (23) aus Steg und Philip Tomasa (27).



Tabita Mayer (28), Turtmann, Vanessa Manz (24), Gampel, und Nicole Jäger (32), Turtmann.

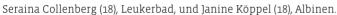


Saskia Ryf (20), Steg, Dajana Schnydrig (28), Naters, und Claudine Köppel (33), Unterbäch.

25. Januar 2018 | **RZ** Piazza

Fotos: Eugen Brigger









Alessandro Ritter (20), Gampel, und Nicolas Truffer (20), Grächen.



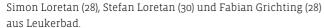
Livia Schnidrig (20), St. Niklaus, und Riccardo Ritler (18), Steg.



Marvin Recinos (17), Steg, und Lara Wallimann (20), Dallenwil.









Zu verkaufen

Sämtliche Immobilien www.immobilien-kuonen.ch (USPI Valais) 079 416 39 49

Kenzelmann Immobilien www.kenzelmann.ch 027 923 33 33

agtenimmobilien.ch

Ihr sachkundiger Ansprechpartner für Kauf und Verkauf von Immobilien aller Art agten@agtenimmobilien.ch 078 874 06 37 / 078 607 19 48

Wallis Immobilien www.wallisimmobilien.ch

027 946 11 40/41

Schwyzerörgeli auch Miete, Rep. und Beratung, Begleitunterricht für Anfänger 079 221 14 58

Attika-Wohnung in Brig www.agtenimmobilien.ch

Bauland in W2 im Tschill, Naters, an unverbaubarer. absolut ruhiger Lage für 1 - 2 Mehrfamilienhäuser oder Terrassenhaus-Projekt vorhanden, Auskunft erteilt 027 921 61 13

Altes **Telefon** Fr. 1000.-027 932 50 70

!!Direkt vom Werk!! Infrarot

u. Elektro-Heizungen neue Modelle, niedrige Energie, bis 50% Rabatt, Lieferung CH-weit, Info-Prospekt 033 534 90 00

Feithieren **EFH 5 1/2-Zi** Unterstand u. sep. gr. Garage, inkl. Umgebung, Fläche 1256 m² 076 611 53 00

VS-Werktagstracht rot, Gr. 40 078 674 02 22

Gampel 3 1/2-Zi-Whg 99 m2, Parkplatz, 079 342 25 65

Salgesch Haus mit 2 Wohnungen, 3½-Zimmer, 079 413 46 76 Leukerbad, AP-Haus Cristall, EG 11/2-Zi-Whg Balkon, Keller + PP, Fr. 98 000.-, weitere Infos Kuonen Fredy, 079 416 39 49

Altertum geeignet f. Weinkellerei, 079 516 14 71

Feriendorf Thel (ob Leuk), alleinst., renov. Chalet freie Sicht. aufs Rhonetal, UG: 3 Zi., Dusche/WC, WK, Terrasse mit Gartencheminée. Platz 296 m². EG: Wohn-/Ess-Zi, Dusche/WC, sep. Küche (Steamer, Granitabd.). Schwedenofen, Massiv-Parkettböden, Fr. 390000.- + Fr. 10000.-Möbel, weitere Infos Kuonen Fredy, 079 416 39 49 Leukerbad, Zentrum, AP-Haus Dala, möbl. 1-2i-Whg Balkon, 3. OG, Fr. 120000.-, weitere Infos Kuonen Fredy, 079 416 39 49 Birgisch **Bauland** 027 924 95 00 www.Geoo.ch

Div. Chalets, Wohnungen +

Studios www.maxwilliner.ch

Zu vermieten

Naters, schöne, moderne 4 1/2-Zi-Whg Fr. 1950.- inkl. NK, gr. Einstellplatz, Keller, ab 1. März, 079 815 90 37 Salgesch kl. **Haus** renov., Elektro-Heiz., Garage, Waschm./TU, Fr. 800.- inkl. NK, 027 455 02 50 Glis 51/2-Zi-Whg inkl. NK Fr. 1695.-, 027 921 11 00

Runder **Tisch + 4 Stühle** billig 027 923 24 64

Turtmann 3½-Zi-Whg Balkon, v. 2. l. renoviert. Fr. 1100.-+ Garage + 2 PP Fr. 100.-, inkl. NK 027 932 20 01

Naters ca. 1. Juni 5 1/2-Zi-Whg Aussicht, Fr. 1800.- inkl. NK 077 420 50 21

Visp, helle, geräumige 1½-Zi-Attika-Whg Miete Fr. 1000.- inkl. NK + Einstellplatz 078 615 25 10

Neue **3-Zi-Whg** Eyholz 079 329 84 15

3 1/2-Zi-Whg Visp, Miete Fr. 1430.-, 079 129 71 90 2 1/2-Zi-Whg Visp, möbliert, PP, Fr. 900.- inkl. NK, Nähe Zentrum, in 4 Min., 078 712 76 01

Visp, grosse 4½-Zi-Whg 2 Bäder, WC, grosser Balkon, Aussicht, Garage, Fr. 1450.inkl. NK, 079 209 76 42 chrisschi@bluewin.ch

Susten ab 1. Febr. 4½-Zi-Duplex-Whg Fr. 1400.- 3 1/2-Zi-Whg Fr. 1000.-, beide total renoviert mit Keller, Terrasse, PP, Kamin, Infos von 9.00-19.00 Uhr od. SMS, 079 213 38 38

Naters 4 1/2-Zi-Whg 136 m2, 2 Balkone, Minergiestandard 079 282 16 06

Glis 3 1/2-Zi-Whg 87 m² 079 364 95 04, www.wymo.ch

Geschäftslokal mit 4 Schaufenstern, 57 m², Zentrum, Rhonesandstr. 7. Brig. 079 364 95 04 www.radach.ch

Turtmann 3 1/2-Zi-Whg Fr. 1150.inkl. NK, 079 377 48 79

Susten 41/2-Zi-Whg 125 m2, Fr. 1680.- + NK, 079 388 34 81

Susten 2 1/2-Zi-Whg 75 m2, Fr. 980.- + NK, Waschmaschine, Kellerabteil, 079 388 34 81

Susten 31/2-Zi-Whg nahe Bhf, Fr. 1250.-/Mte. inkl. NK u. Garage, 079 420 72 11

In Glis 31/2-Zi-Whg inkl. NK + PP, Fr. 1350.-, 079 433 39 39

Leuk-Stadt, helle **Dachwoh**nung 2 Zimmer, Bad, Wohn-Küche, Garage, Keller, Fr. 1050.inkl. NK, 079 478 03 66

Naters 3 1/2-Zi-Whg Terrassenbau, Fr. 1300.- exkl. NK 079 508 73 44

Reben Zufahrt und Haus 079 516 14 71

3-Zi-Whg Salgesch, Fr. 1000.inkl. NK, 079 599 30 37

2 1/2-Zi-Parterre-Whg möbliert, Bürchen Dorf, günstig 079 652 26 41

Leuk geräumige 2½-Zi-Whg ab sofort, 079 613 56 77

Lax **5 1/2-Zi-Whg** Fr. 1120.- inkl. NK. 079 623 11 86

Termen helle 4 1/2-Dach-Whg Fr. 1400.- EP-PP inkl. NK 079 628 19 20

Lokal für Gewerbe-Büro 160 m² 079 628 28 07

Glis **Abstellplatz** für Wohnmobil, 079 628 28 07

3 ½-Zi-Whg Fr. 1050.– warm, in Bürchen, 079 725 30 07

1-Zi-Whg Sennereigasse 5, ab 1. April, 079 756 70 38

Gampel, schöne 3 1/2-Zi-Whg Fr. 850.- inkl. NK, 079 811 38 70 Leukerbad **Studio** Mtl. Fr. 400.inkl NK. Nähe Ortsbus, ruhige Lage, keine Haustiere 027 470 12 75, abends

Schuhe Lagerverkauf - modern, bequem und fussgesund! 50% nur noch wenige Tage, dennda Orthopädie Visp

Speditive Frau sucht **Arbeit** v. Visp - Zermatt, 7.00-22.00 Uhr. Mo-So, Teilz., flix@posto.ch 076 519 56 06

In Region Ried-Brig zu mieten gesucht, helle, ruhige 3 1/2-Zi-Whg mit PP, 077 475 31 81

Frau sucht **Arbeit** als Zimmerfrau/Raumpflegerin 078 779 29 45

Nachfolger für Mineralien-Geschäft per 1. Mai 2019, Preis für Einrichtung + Inventar nach Absprache, Riederalp 079 267 92 21

Suche **Putzfrau** jeden Samstag und ab und zu während der Woche in Grächen. Gute Bezahlung, 079 312 60 76

Vermittler von Wohnungen 079 318 58 61

Mitarbeiter/in Verkauf und Service im Bistro + Magusii Zeneggen, 1-2 Samstage pro Monat oder nach Absprache 079 546 80 53

An der Loipe inkl. Sauna **Sporthotel** 079 871 27 25

Gesucht

Grandimmobilien.ch 078 677 11 51

grandimmobilien@bluewin.ch agtenimmobilien.ch

Im Kundenauftrag suchen wir Immobilien aller Art agten@agtenimmobilien.ch 078 874 06 37 / 078 607 19 48 Zu kaufen gesucht Spycher,

Ställe, Stadel in Blockbau + div. Altholz zur Demontage. mind. 80-jährig, www.ruppi.ch 078 817 30 87

Wir suchen **Altbauten**, Altwohnungen usw. agten@agtenimmobilien.ch 078 607 19 48 / 078 874 06 37

Alp- und Maiensässhütten abgelegen und renovationsbedürftig 078 607 19 48 / 078 874 06 37 Bearbeite Ihre **Reben** Preis pro

m2, 076 235 90 25

Fahrzeuge

An- + Verkauf Fahrzeuge aller Art 079 139 96 42

Kaufe Autos. Busse + Lastw. bar, 079 892 69 96

Mietbus ab Fr. 100.- div. Grössen, 027 946 09 00

Raron **SwissAuto**, An-/Verkauf, Autos/Busse, 076 461 35 00

Kaufe Autos/Busse/Traktoren für Export, 078 711 26 41

Auto-Export Kaufe gegen bar 079 253 49 63

Mofa-An-/Verkauf Neu/Occ.. Ersatzt. auf Anfr., 079 273 64 24 Zügelbus/Mietbus s. preiswert

zuegelbus@gmx.ch Elektroscooter Jg. 16, Motor neu, Fr. 4500.-, 079 679 57 12

Fünfliber-Inserate!

* Die Adresse ist zwingend anzubringen, wird aber nicht veröffentlicht. Ohne Angabe der Adresse kann das Inserat nicht publiziert werden 5 Fr. 15 Fr. 25 Fr. 35 Fr.

Betrag pro Erscheinung

* Formatierungswünsche können nicht berücksichtigt werden. Es wird nur jeweils ein Wort «fett» dargestellt.

Thre Adresse

Zu verkaufen Zu vermieten Gesucht

Fahrzeuge Diverses

Restaurant Kurse

Talon ausfüllen und mit Bargeldbetrag (Geld bitte befestigen) einsenden an (kein Fax):

RZ Oberwallis, Postfach 352, 3930 Visp. Die RZ ist nicht für den Inhalt der Inserate haftbar.

Text (pro Buchstabe und Leerzeichen 1 Feld)

Treffpunkt

Annahme- und Änderungsschluss: Montag, 11.00 Uhr Anzahl Erscheinungen: 1× 2× 3× 4×

Mercedes C320 Lim., Allrad, alle Opt., Ig. 09, 74 000 km, silber, Service, gepfl., evtl. Eintausch 079 273 64 24

Renault Scenic, ab MFK, 134 000 km, 079 349 96 64

VW Tox, 2-türig, 35 000 km, Jg. 2010, Fr. 6500.-, 079 577 39 11 Kaufe **Mofas** (Florett Sachs Puch), 079 614 73 04

Diverses

www.plattenleger-oberwallis.ch

Um- und Neubauten 076 536 68 18

Solar- & Wärmetechnik

079 415 06 51, www.ams-solar.ch Marco Albrecht

Wohnungsräumung zuverlässig + günstig, 077 496 39 99

Sanitär Rep. + Umbauten SIMA Schmid, 079 355 43 31

1-Mann-Musiker singt + spielt, Schlager, Stimmung, Oldies 079 647 47 05

Passfoto / Hochzeit, 1h-Service www.fotomathieu.ch

Übernehme **Restaurierung** von Giltsteinöfen, 079 401 49 18

Sanitär, Heizung, Kälte, Solar

Gerne erstelle ich Ihnen eine Offerte zum fairen Preis eidg. dipl. Fachmann 078 610 69 49 www.arnold-shs.ch

Hypnose kann helfen: Karin Werlen, 079 510 81 64

Umzüge Wallis, Umz./Rein./ Transp./Ents., 078 928 40 40

Rhoneumzug GmbH Umz./ Rein./Räum./Ents. aller Art 079 394 81 42

Die Bar Bulls Eye in Gluringen hat ab Freitag, 26.1.2018, wieder geöffnet

DO-MO freut sich Petra, Sie wieder begrüssen zu dürfen.

> Öffnungszeiten: 17.00 bis 2.00 Uhr



Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätt

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für sofort oder nach Vereinbarung einen

Mechaniker für Gabelstapler, Baumaschinen und Kommunalfahrzeuge

Sewerbungen mit den üblichen Unterlagen an Schmid GmbH Mechanik Industriestrasse 42 - 3952 Susten Tel. 027 473 31 67

Craniosacraltherapie

Werlen, Visp, 079 510 81 64

KK-Anerk. **Massage** ohne Arztüberweisung, 076 475 69 21

Handgestrickte **Wollsocken** 077 461 08 56

Schmerzen behandeln mit Akupunktur und Massage, Zusatzversicherung anerkannt, www.schmerztherapie-wallis.ch 078 603 57 75

Treffpunkt Alpenblick **Dinner-Krimi** 5-Gang Menü, 2., 4., 9. und 25. März, Anmeldung 078 772 00 98

Ankauf Zinn, Silber, Gold und Uhren. Wir kommen zu Ihnen, M. Bader, 079 212 31 31, Montana

Abbruch- und Aufräumarbeiten 079 349 96 64

Umgebungsarbeiten u. Innenausbau, 079 349 96 64

Greenpark 2 – Glis

Telefon 079 332 41 22

5½-Zimmer-Wohnung

Ausbauwünsche können noch berücksichtigt

werden, 1.OG Haus B, 161 m², Bad, Dusche,

Einstellplatz, Keller, bezugsbereit 2019

www.**waldspielgruppe** ist-genial.net

Der freie Geist keine Religion schauen Sie

www.die-neue-zeit-tv.ch
Immobilien Kuonen, wir bieten
nach 38 Jahren Erfahrung und
Mitglied Treuhand USPI zusätzlich Gesamtumbau u. Renovationen (innen + aussen) an in GU,

Mitglied Treuhand USPI zusätzlich **Gesamtumbau u. Renovationen** (innen + aussen) an in GU, mit Fachwissen u. kompetenter Beratung, direkt vom Projektleiter, unverbindliches Kostenangebot vor Ort, z.B. Küche/Bad ausreissen und entsorgen zu einem Fixpreis inkl. Apparate ab Fr. 28 000.-, weitere Infos Kuonen Fredy 079 416 39 49

Mobile **Fusspflege** Orchidee 079 417 63 82 Infolge Whg-Auflösung **Möbel**

zu verschenken, 079 562 65 49 Neu **Haarentfernung** für sie +

Neu **Haarentfernung** für sie + ihn, 079 564 30 54

ABES Lalden, Ihr **Maler + Gipser** 079 587 54 97

Akupunktur Serenità, Susten 079 729 24 87

Umgebungsarbeiten Winter/ Sommer 2018, Saas-Fee 079 681 26 35

Begleitete **Fastenwoche** www.naturita.ch, 079 789 67 26 Tägl. Mo-Fr Menü ab Fr. 16.-Sa. offen von 10.00-14.30 Uhr

Rest. Mühle, Visp 027 946 12 51 Mineur, Steg jeden So 14.00– 17.00 Uhr Musik, 079 770 72 12

31

Live-Musik Dallas 5. Febr. im Wiwanni, Visp

Kurse

www.aletschyoga.com

Gruppen- & Privatlektionen

Aufstellungsgruppe Brig, 5 x Freitagabend od. Samstagnm. 1 x pro Monat. Start 26./27. Jan., Caterina Nellen, 079 611 39 08, www.selbsterkenntnis.ch

innerekraft.ch Brig, Meditation, mediale Kurse und Zirkel, mediale Lebensbegleitung 079 748 95 47

Breussmassage

www.naturita.ch, 079 789 67 26

oase-der-ruhe.ch

Leukerbad / Kurse + Massage

Babymassage in Naters www.njara.ch

Treffpunkt

Hairstudio Bolero, Visp

spontan Cut, 027 946 53 73 Schamanische Heilarbeit mit **Elior** 079 674 46 23

Eli's Eichentisch, Chalet Bergruh, Betten, bei der Station,

1. Stock, gemütlich essen,
Reservation 079 753 67 14,
7 Tage offen, Trinken Selfservice
Gepfl. Mann s. diskr., machst
du (w) mit?

Restaurant

Partyservice Martin Stocker

Visp, 079 543 98 47 www.partyservice-stocker.ch



Der Kinder- und Jugendverband Jungwacht Blauring Schweiz sucht per 01. Juni 2018 oder nach Vereinbarung ab sofort eine

Hausverwaltung (ca. 15%), für unser Lager-/Ferienhaus in Eischoll (VS)

Weitere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle finden Sie unter <u>jubla.ch/jobs</u>

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung, 041 419 47 47 oder bewerbung@jubla.ch

Verkaufsangebot Bauland und Stallanteil

der Erbengemeinschaft Stephan Jossen

- Gemeinde Naters (Mund), Parzelle GBV AV Nr. 12795, Plan 93, Lokalname Brunnu, 41 m², Scheune-Stall, davon 1/9, Kaufpreis Fr. 1484.—
- Gemeinde Naters (Mund), Parzelle GBV AV Nr. 12861, Plan 93, Lokalname Brunnu, 1173 m², Wiese, Fr. 123 060.—
- Gemeinde Visp, Parzelle Nr. 4124, Plan 35, Lokalname Chleferna, 499 m², Reben, Fr. 84830.—

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Remo Jossen: 079 642 52 69.

garage city 027 946 50 50 | www.garage-city.ch | Kantonsstrasse 53 | 3930 Visp

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams per Ende Februar oder nach Vereinbarung

Automobil-Fachmann/ -Mechatroniker + Allrounder

Ihre Aufgaben:

Allgemeine Service-, Reparatur- und Diagnosearbeiten Gewährleistung einer qualitativ einwandfreien Arbeit

lhr Profil:

- Abgeschlossene Berufslehre als Automobil-Mechatroniker oder Automobil-Fachmann mit Fähigkeitsausweis
- Deutsch in Wort und Schrift, teamfähig, motiviert,
- Selbstständig, flexibel

Wir bieten:

- Interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit
- Regelmässige Weiterbildungsmöglichkeiten
- Angenehmes Arbeitsklima

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann senden Sie bitte die vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Garage City, Charly Ruppen, Kantonsstrasse 53, 3930 Visp / info@garage-city.ch



IN EYHOLZ / VISP VS

30%50%70%

MO, 15.01. BIS SA, 03.02.2018

20%40%60%

Auf gekennzeichnete Ware. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen/Gutscheinen.

Lehner Versand AG Direktverkauf Alte Kantonsstrasse 7 3930 Eyholz / Visp Mo-Fr 9.00-18.30 Uhr Sa 9.00-17.00 Uhr ① 0848 840 600 lehner-versand.ch